

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster

Jahrgang 15

Donnerstag, den 12. März 2004

Nummer 03

10 Jahre Chor der Arbeiterwohlfahrt Berga/Elster

Wir laden aller Bergaer, Einwohner
der umliegenden Ortschaften
und Freunde des Chorgesangs
zu unserem Jubiläumskonzert



am Sonntag, dem 14. März 2004
15.00 Uhr in das Klubhaus Berga
recht herzlich ein.

Gemeinsam mit uns gestalten musikalische Gäste für Sie
ein buntes Programm.

Seien Sie unsere Gäste und lassen Sie sich erfreuen!

Chor der Arbeiterwohlfahrt
Berga/Elster

11. Bergaer Frühlingswanderung 2004

Wie in jedem Frühjahr findet auch im Jahr 2004 unsere Frühlingswanderung in Berga statt. Sie ist Bestandteil des Sportkalenders des Kreises Greiz und Tradition für alle Wanderfreunde in unserer Region geworden.

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Berga, Herrn Stephan Büttner, lädt der Wanderverein Berga e. V. alle Wander- und Heimatfreunde ein, an dieser Wanderung teilzunehmen.

Angeboten werden am Sonntag, dem 21.03.04, zwei Strecken von ca. 10 und ca. 17 km.

Der Start erfolgt um 9.00 Uhr am Parkplatz Plusmarkt Berga.

Die Startgebühr für Erwachsene beträgt 2,00 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 0,50 Euro.

Die Starteinnahmen werden wie immer einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Die nunmehr 11. Frühlingswanderung führt nach dem Start durch die Elsterstraße talwärts rechts Elsterabwärts, am "Hammermichel" vorbei, gegenüber ist die "Clodramühle" sichtbar, bis zur Rohrbrücke. An der Rohrbrücke begeben wir uns auf einen Waldweg bergauf und kommen am Wasserwerk an den Kontrollpunkt 1. Hier teilen sich beide Strecken, die kurze blaue biegt rechts ab und auf kurzen Weg auf der Straße an einem kleinen Wäldchen begeben sich die Wandersleut auf den Feldweg in Richtung Albersdorf. Im unteren Ort rechts ab in den Freizeitpark, am See vorbei und schon ist das Ziel am Wanderheim "See-Eck" erreicht.

Die trainierten Wanderer biegen am Wasserwerk links ab Richtung Großdraxdorf und kommen in das Fuchstal. Dort rechts bis zur Gaststätte im Tal liegend, erreichen wir den Kontrollpunkt 2 mit Verpflegung. Nach gemütlicher Rast überqueren wir die stillgelegten Bahngleise und immer bergauf kommen wir an die Straße, auf die wir links abbiegen. Nun können wir die längere Wanderung bis an das Ziel Wanderheim genau wie die kürzere laufen.

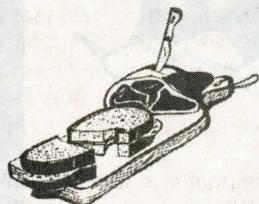
Nachdem der Wanderer die Höhen und das Elstertal meisterte, kann er am Wanderheim eine Rast bei Roster und Getränken einlegen. Es werden neue Termine und Wanderveranstaltungen besprochen, ehe es dann wieder in das Elsterstädtchen Berga gehen muß. Wir wünschen allen teilnehmenden Wanderern einen erlebnisreichen Tag mit

"Frisch Auf"

Wanderverein Berga e. V.

Christine Schneider

11. Bergaer Frühlingswanderung



Termin: Sonntag, der 21.03.04

Veranstalter: Wanderverein Berga e. V.

Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Berga, Herr Stephan Büttner

Start: 9.00 Uhr - Parkplatz Plusmarkt Berga

Ziel: bis 15.00 Uhr Wanderheim "See-Eck" Albersdorf

Strecken: **ca. 10 km**

Plusmarkt - Elsterstraße - Hammermichel - Rohrbrücke - Waldweg aufwärts - KP 1 Wasserwerk - rechts Richtung Albersdorf Straße - Oehlers Holz Feldweg - Albersdorf - Stausee - Wanderheim

ca. 17 km:

bis Wasserwerk wie 10 km - links Richtung Großdraxdorf Straße - Fuchstal - KP 2 + Verpflegung an Gaststätte - Bahnübergang - Waldweg aufwärts - links Richtung Albersdorf Straße - Oehlers Holz Feldweg - Albersdorf - Stausee - Wanderheim

Markierung: Blau = 10 km

Rot = 17 km

Startgelder: 2,00 Euro (Kinder bis 14 Jahre 0,50 Euro)

Startgelder kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute

Auszeichnung: Startkarte mit Sonderstempeln

Sonstiges: Verpflegung am KP 2 (17 km) und am Ziel

Trittfestes Schuhwerk erforderlich



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 45. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 45. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am

Dienstag, den 30. März 2004, um 19:00 Uhr

ins Rathaus Berga/Elster

Sitzungssaal

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Protokoll der 44. Sitzung des Stadtrates

hier: Beschlussfassung

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

TOP 4: Belehrung über die Verschwiegenheitspflicht der Mitglieder des Stadtrates

TOP 5: Bestellung des Gemeindewahlleiters für Europa-, Landtags- und Kommunalwahl

hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 6: Bibliothekssatzung und Gebührenordnung

hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 7: Haushaltplan 2004

hier: Beschlussfassung zum Stellenplan

Es finden noch 2 Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

Stadtverwaltung Berga/Elster

gez. Büttner

Bürgermeister

Einladung

zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode

Hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode am

Dienstag, 06. April 2004,

um 18:00 Uhr

im Rathaus Berga, Sitzungsraum 3.05

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2: Auftragsvergabe zur Grünflächenpflege im Stadtgebiet Berga/Elster

hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 3: Jahresvertragsleistungen Straßenunterhaltung

Es werden weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kracik

Vorsitzender

Informationen aus dem Rathaus

Einladung

zur Informationsveranstaltung zum Ausbau der August-Bebel-Straße in Berga/Elster

Auf Grund des bevorstehenden 2. Bauabschnittes der Baumaßnahme August-Bebel-Straße in Berga/Elster findet am

Dienstag, den 16.03.2004

um 17.00 Uhr

in der Gaststätte Pölscheneck

August-Bebel-Str. 64

eine weitere Beratung gemeinsam mit dem Zweckverband TA-WEG zu Fragen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung statt.

Wir bitten alle Anlieger zur Teilnahme an dieser Veranstaltung.
Stadtverwaltung Berga/E.

Büttner

Bürgermeister

“Und jetzt wird wieder in die Hände gespuckt...”

Auch dieses Jahr wird es wieder einen gemeinsamen Arbeitseinsatz in Berga und den Ortsteilen geben, um öffentliche Flächen zu säubern bzw. Gegenstände zu pflegen und zu verschönern. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Vereine auf, diese Aktion wieder zu unterstützen und gemeinsam etwas für Sauberkeit und Ordnung in unseren schönen Orten zu tun.

Der diesjährige „Frühjahrsputz“ soll am **8. Mai 2004** stattfinden. Um 08.00 Uhr treffen sich, wie im Vorjahr, die Teilnehmer bei Bedarf auf dem städtischen Bauhof, August-Bebel-Straße 24 a. Dort können Sie gegebenenfalls die notwendige Ausrüstung erhalten sowie den entsprechenden Einsatzort erfahren, falls dieser noch nicht bekannt ist.

Ab sofort können sich Einsatzfreudige im Bauamt der Stadt Berga/Elster als Helfer registrieren lassen. Hier werden die Aufgaben koordiniert sowie die Arbeitsgruppen festgelegt.

Wir hoffen auf viele „fleißige“ Hände und bitten auch die Vereine um Unterstützung. Bitte beachten Sie dabei aber, dass es an diesem Tag um die Verschönerung öffentlicher Flächen geht und nicht um vereinsinterne Arbeiten.

Stadtverwaltung Berga

Büttner

Bürgermeister

2004 - wieder Wahlen in Berga - Wer hilft mit?

Wie Ihnen sicherlich schon aus der Presse und anderen Medien bekannt ist, finden in diesem Jahr am 13. Juni die Europa- und Landtagswahlen und am 27. Juni die Kommunalwahlen statt.

Das heißt, alle Wahlberechtigten haben die Möglichkeit, am 13. Juni zur Wahl des Europaparlaments und des Thüringer Landtages sowie am 27. Juni zur Wahl des neuen Stadtrates, der Ortsbürgermeister als auch der Ortschaftsräte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Falls eine Stichwahl zwischen den Ortsbürgermeisterkandidaten notwendig wird, findet diese am 11. Juli 2004 statt.

Für die Organisation der Stimmenabgabe in den Wahllokalen, das Auszählen der abgegebenen Stimmen sowie das Feststellen des Wahlergebnisses sind viele Helfer nötig. Wir bitten deshalb Sie, Bürger von Berga und den Ortsteilen, um ihre Mitarbeit in den Wahlvorständen.

Haben Sie Interesse, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten und somit eine wichtige Aufgabe zum Nutzen der Demokratie und Meinungsfreiheit zu übernehmen, melden Sie sich bitte bis zum 31.03.2004 in der Stadtverwaltung Berga, bei Frau Weißig, Zimmer 1.05 - Einwohnermeldeamt.

Wir bitten darüber hinaus alle Vereine und Institutionen, sich dieser Aufgabe zu stellen und diesen Aufruf zu unterstützen.

Für Ihre Einsatzbereitschaft im Voraus herzlichen Dank.

gez. Büttner

Bürgermeister

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Tel. 20666 oder 0179/1048327

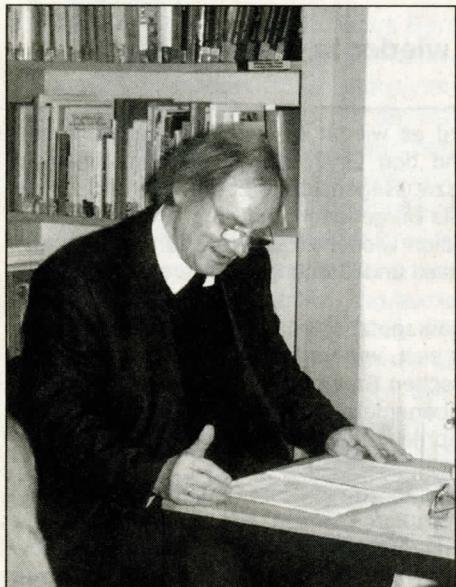
Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga

Stadtbibliothek

„Die Mauer in den Köpfen“

Gutbesuchter Vortrag mit Dr. Erhart Neubert in der Bibliothek



Dr. Erhart Neubert bei seinem Vortrag.

Gibt es schon die „innere“ Einheit im vereinigten Deutschland oder besteht die „Mauer in den Köpfen“ der Menschen auch weiterhin? Auf diese interessante Frage versuchte Dr. Erhart Neubert, Fachbereichsleiter in der Abteilung Bildung und Forschung bei der Bundesbeauftragten der Stasi-Unterlagen, eine Antwort zu geben. Zu diesem Vortrag, einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der BStU Außenstelle Gera, hatten sich zahlreiche Leser der Bibliothek und andere Interessenten aus nah und fern, unter ihnen die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Thüringen Hildigund Neubert und der Bergaer Bürgermeister Stephan Büttner.

Der Referent zeigte an verschiedenen Beispielen aus der Praxis auf, dass die mentale Einheit noch lange nicht erreicht sei. Regionale Unterschiede innerhalb Deutschlands wird es immer geben. Wenn aber ein wichtiger Teil der Bevölkerung auch die freiheitliche demokratische Ordnung ablehnt, diese als westlich und fremd betrachtet, ist das für die kulturelle und ökonomische Entwicklung Deutschlands abträglich.

Nach dem Vortrag gab es noch genügend Zeit, um über das Gehörte zu diskutieren. Davon wurde vom interessierten Publikum auch rege Gebrauch gemacht und viele Denkanstöße und Fragen in den Raum gestellt.



Dr. Erhart Neubert (l.) im Gespräch mit Bürgermeister Stephan Büttner

Das Fazit dieser gutbesuchten Veranstaltung war, dass Gemeinsamkeiten zwischen Ost- und Westdeutschen erst noch entdeckt werden müssen und grundlegende Unterschiede noch weiterhin bestehen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch recht herzlich bei der BStU Außenstelle Gera für das Zustandekommen und die Finanzierung dieser Veranstaltung bedanken. Ein besonderes Dankeschön an die Mitarbeiterin der Birthler-Behörde, Angelika Dietrich, für die Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Am 14. Juni ist ein weiterer Vortrag, der „Die Jugend im Visier des MfS“ zum Inhalt hat, geplant. Referent ist Thomas Auerbach. Darauf darf man schon jetzt gespannt sein.

Regina Apel

Aus Überschriften sollen Texte werden

Ein Treffen mit Vertretern der Gemeinde Wünschendorf fand am 04.02.2004 in Berga statt. Es war ein sehr konstruktives aufgeschlossenes Gespräch mit vielen positiven Gedanken. Die dort von den Kommunalpolitikern, Bürgermeistern und Verwaltungsmitarbeitern beider Orte geäußerten Gedanken gingen alle in eine Richtung: Dinge zur besseren Betreuung der Menschen in der Region und für unsere Gäste auf den Weg zu bringen. Die Ideen werden jetzt bei weiteren Kontakten mit Details untersetzt, denn aus den Überschriften müssen erst noch Texte werden. Zu konkreten Inhalten des Gespräches nur so viel: Es gehe derzeit sowohl um die touristische Vermarktung der Region als auch um die allgemeine Information der Bewohner. Erste sichtbare Dinge können wir Ihnen in dieser Ausgabe unserer „Bergaer Zeitung“ präsentieren: Ab sofort wird es in unserer Zeitung ständig eine Seite mit „Informationen aus Wünschendorf“ geben. Ebenso gibt es ab sofort die Möglichkeit, in Wünschendorf Informationen über Berga und seine Ortsteile zu veröffentlichen. Diese Zusammenarbeit ist der Beginn zahlreicher weiterer Aktivitäten, ob bei den Feuerwehren, der Zusammenarbeit der Verwaltungen, bei touristischen Angeboten und der weiteren Verbesserung des Informationsaustauschs.

**Stephan Büttner
Bürgermeister**

Informationen aus Wünschendorf

Wünschendorf/Elster und Berga/Elster sind durch das romantische Elstertal verbunden. Wandern Sie entlang der Elster und nutzen Sie diesen Ausflug, um Wünschendorf/Elster mit seinen Sehenswürdigkeiten

- Märchenwald
- Kloster Mildenfurth
- Veitskirche
- Holzbrücke

besser kennenzulernen.

Wir möchten Sie auch gern zu den vielfältigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde einladen. Aus unserem umfangreichen Veranstaltungskalender möchten wir auf folgende Höhepunkte verweisen:

- | | |
|----------|--|
| 04.06. - | |
| 06.06. | Fest zum 80jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr mit Schauübungen, großem Umzug, u. v. m. |
| 19.06. | Holzbrückenfest & Quietschentenrennen |
| 27.06. | Platzkonzert der Bläservereinigung Wünschendorf e. V. im Gemeindegarten |
| 26.07. | Open-Air-Konzert der Symphonic Band u. Chor USA im Kloster Mildenfurth |
| 21.08. | Showsonnenabend der Faschingsvereine im Gemeindegarten |
| 11.09. | Klostergartenfest |
| 12.09. | Tag des offenen Deckmals/Kloster Mildenfurth |
| 28.11. | Weihnachtsmarkt in der Poststraße |
| 12.12. | Blasmusik im Kerzenschein/Kloster Mildenfurth |

Nähere Einzelheiten zu diesen und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Wünschendorf/Elster Telefon: 036603/88245 und 87073 oder im Internet unter www.wuenschendorf.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst März/April 2004

März

12., Freitag	Dr. Braun
13., Samstag	Dr. Braun
14., Sonntag	Dr. Braun
15., Montag	Dr. Braun
16., Dienstag	Dr. Braun
17., Mittwoch	Dr. Braun
18., Donnerstag	Dr. Braun
19., Freitag	Dr. Braun
20., Samstag	Dr. Braun
21., Sonntag	Dr. Braun
22., Montag	Dr. Brosig
23., Dienstag	Dr. Braun
24., Mittwoch	Dr. Brosig
25., Donnerstag	Dr. Brosig
26., Freitag	Dr. Brosig
27., Samstag	Dr. Brosig
28., Sonntag	Dr. Brosig
29., Montag	Dr. Brosig
30., Dienstag	Dr. Braun
31., Mittwoch	Dr. Brosig

April

, Donnerstag	Dr. Brosig
-, Freitag	Dr. Brosig
3., Samstag	Dr. Brosig
4., Sonntag	Dr. Brosig
5., Montag	Dr. Brosig
6., Dienstag	Dr. Brosig
7., Mittwoch	Dr. Brosig
8., Donnerstag	Dr. Brosig
9., Freitag	Dr. Braun
10., Samstag	Dr. Braun
11., Sonntag	Dr. Braun

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig

Am Markt 1

Tel.:	25647
Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20	
Tel.:	25640
Funktelefon-Nr. Dr. Brosig	0171/8388419
Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20	
Tel.:	20796
Privat Frau Dr. Braun	
Tel.:	036603/42021
Funktelefon-Nr. Dr. Braun	0171/8096187

Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

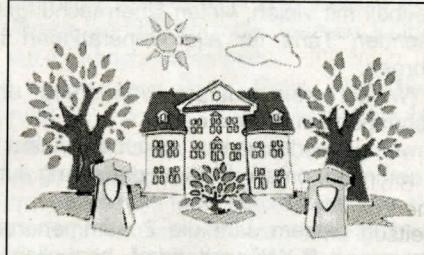
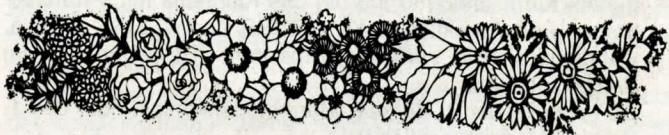
0171/8160069

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 14.02.	Herrn Siegfried Göhler	zum 77. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Günter Jähnig	zum 72. Geburtstag
am 14.02.	Frau Hildegard Meschwitz	zum 81. Geburtstag
am 15.02.	Frau Anneliese Lippold	zum 79. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Walter Schreiter	zum 78. Geburtstag
am 17.02.	Frau Erika Dörfer	zum 83. Geburtstag
am 17.02.	Frau Emma Reinhold	zum 79. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ilse Kubitz	zum 81. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Helmut Dully	zum 72. Geburtstag
am 20.02.	Frau Gisela Glaser	zum 78. Geburtstag
am 20.02.	Frau Elfriede Nowacki	zum 78. Geburtstag
am 20.02.	Frau Anna Ullrich	zum 80. Geburtstag
am 20.02.	Frau Johanna Unger	zum 79. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Friedrich Dünger	zum 79. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Hermann Eberlehr	zum 73. Geburtstag
am 21.02.	Frau Herta Hofmann	zum 74. Geburtstag
am 21.02.	Frau Elsa Wagner	zum 83. Geburtstag

am 25.02.	Frau Edelgard Fahsel	zum 71. Geburtstag
am 25.02.	Frau Anita Ungethüm	zum 70. Geburtstag
am 26.02.	Frau Ilse Penkowitz	zum 90. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Klaus Scheffel	zum 72. Geburtstag
am 26.02.	Frau Anni Urban	zum 73. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Dieter Meyer	zum 70. Geburtstag
am 28.02.	Frau Ilse Pfeifer	zum 70. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Arthur Schumann	zum 76. Geburtstag
am 01.03.	Frau Irmgard Anders	zum 76. Geburtstag
am 02.03.	Frau Anna Schulze	zum 83. Geburtstag
am 05.03.	Frau Sonja Thomas	zum 71. Geburtstag
am 05.03.	Frau Elly Baldauf	zum 89. Geburtstag
am 05.03.	Frau Irene Lämmerzahl	zum 80. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Helmut Stark	zum 78. Geburtstag
am 06.03.	Frau Ruth Sieckmann	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Frau Irmgard Glaser	zum 74. Geburtstag
am 09.03.	Frau Thea Arbaschautzki	zum 70. Geburtstag
am 09.03.	Frau Helene Kleeberg	zum 91. Geburtstag
am 10.03.	Frau Elfriede Dully	zum 71. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Volkmar Geipel	zum 74. Geburtstag
am 11.03.	Frau Margareta Mundt	zum 72. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Herbert Bräunlich	zum 74. Geburtstag
am 12.03.	Frau Marga Korn	zum 75. Geburtstag
am 12.03.	Frau Marianne Buttstedt	zum 82. Geburtstag
am 12.03.	Frau Johanna Wunderlich	zum 101. Geburtstag



Jugend- und wandererhotel Herrenhaus Markersdorf

Markersdorf 9, 07980 Berga/Elster,
Tel.: 036623/21510

Gepflegtes Haus in ländlicher Idylle mit großem Freizeitangebot für Schulklassen, Vereine, Gruppen und Familien.

2- bis 6-Bett-Zimmer

jedes Zimmer mit DU/WC

Ü/F 10,50 bis 16,00 Euro

Preise für Gruppen auf Anfrage

Unser Haus steht Ihnen ganzjährig zur Durchführung von Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 036623/21510



Vereine und Verbände

Die Freie Wählergemeinschaft Berga/Elster lädt zum Stammtisch ein!

Alle Interessierten und Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen am 24.03.2004 um 18:30 Uhr in der Weinstube Wiese, Bahnhofstraße 27.

Auf Ihr Kommen freut sich die

**Freie Wählergemeinschaft
Berga/Elster**



Achtung! Bürger Bergas, der umliegenden Gemeinden und Gäste unserer Stadt!

Informationen zur Bergaer Kirmes vom 05.09. - 12.09.2004

Merken Sie sich den Termin unserer Bergaer Kirmeswoche vor, und vor allem seien Sie unbedingt dabei!

Die Organisation dieser großen kulturellen Veranstaltung unserer Stadt läuft auf Hochtouren. Zahlreiche Vereine, Verbände, die Stadtverwaltung, die evang.-luther. Kirche, aber ebenso Einzelpersonen engagieren sich unter Leitung des Brauchtums- und Kirmesvereins dafür, dass die Kirmes 2004 wieder zu einem solch großartigen Erlebnis für uns alle wird, wie im vergangenen Jahr.

Feste Bestandteile werden u. a. wieder sein:

- das Eröffnungszeremoniell des Kirmeswochenende mit traditionellem anschließenden Fackelumzug
- **der große bunte Kirmesumzug durch unsere Stadt (11.09.2004)**
- buntes Kirmestreiben rund um das Klubhaus mit Veranstaltungen und Attraktionen für GROSS und KLEIN, so u. a. wahrscheinlich in Verbindung mit dem „Turm-Uhr-Fest“ im Bergaer Rathaus,
- die Krönung der 3. Bergaer Marmeladenkönigin oder des 1. Bergaer Marmeladenkönigs,
- die Auflösung des Kirmesrätsels mit Prämierung,
- der Kirmesball mit vielen, vielen Überraschungen und dem anschließenden Tanz für alle Generationen bis in den frühen Morgen,
- die vom Wanderverein geführte Wanderung, ebenfalls mit „Überraschungen am Wegesrand“,
- der Kirchweihgottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken, organisiert von der evang.-luther. Kirche Bergas - u. v. a. m.

Ganz neu wird in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit den Nachbarorten, wie z. B. Wünschendorf, bezüglich der Kirmes sein. Über die Art und Weise dieser Aktivitäten werden wir in einem der weiteren Artikel noch berichten, ebenso wie über die weitere Gestaltung des Kirmesablaufes.

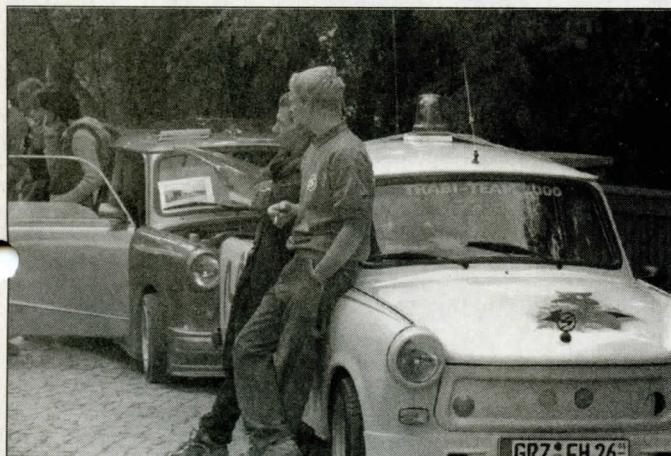
Sie, liebe Leser unserer Bergaer Zeitung, möchten wir auf diesem Wege noch einmal bitten, Ihren ganz persönlichen Beitrag zu leisten. Wir wissen, viele sind schon in dieser oder jener Form in die Organisation eingebunden - doch vielleicht haben gerade Sie noch eine zündende Idee oder eine andere Möglichkeit, uns zu unterstützen. Warum nicht auch direkt als Vereinsmitglied?

Wenn wir wieder in gemeinsamer Arbeit eine unvergessliche Kirmes auf die Beine stellen, so haben wir doch alle unsere Freude daran!

Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirmes- und Brauchtumsvereins sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. **Machen Sie bitte mit, wir zählen auf Sie!**

Bilder vom Trabbi-Club, aufgenommen zur Kirmes 2003, sollen Ihnen noch einmal einen ganz speziellen Rückblick bieten.





Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster e. V.

Wanderverein Berga e. V.

Vereinsversammlung!

Datum: Freitag, 12. März 2004

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte "Zur Bleibe"

Es werden alle Vereinsmitglieder eingeladen um die Frühlingswanderung vorzubereiten und Allgemeines im Verein zu besprechen.

Schneider

Winterwanderung!

Am Sonntag, dem 15. Februar, trafen sich die Wanderer und einige Gäste an der Eiche in Berga, um die angesagte Wanderung in Angriff zu nehmen.

Durch die Bahnhofstraße und an der Baumschule vorbei verließ der steile Anstieg durch den Wald auf den „Geißendorfer Berg“. Wie immer konnte von dort der wohl schönste Ausblick auf die kleine Elsterstadt Berga genossen werden. Gut zu sehen, das zu Wohnzwecken umgebauten Nachtsanatorium, neu errichtete Eigenheime, aber auch in der Ferne das trostlose Schloss „Dryfels“. In Markersdorf, am Jugend- und Wanderhotel vorbei erreicht die Wandergruppe das Tal.

Auf einer alten, aber leider zum Teil eingefallenen Steinbogenbrücke, sind natürlich die Fotoapparate zu ihrem Einsatz gekommen. Im Tal, immer im Wald gehend, verließ der breit ausgebauten Forstweg bis nach Untergeißendorf. Bei kühlem Wind, aber keinem richtigen Winterwetter, erreichten wir den Stadtrand von Berga. Bei einer Tasse Kaffee im „Pölscheneck“ wurde eine Rast eingelegt. In dieser ist über vergangene Wanderungen gesprochen, und die geplanten, wie unsere Frühlingswanderung, sind ebenfalls zur Sprache gekommen. In Richtung Stadt, an der im Verfall befindlichen Greika vorbei, ist das Ende dieser Wanderung nah. Alle Teilnehmer verbrachten in unserer reizvollen Umgebung und nah an der Natur so einen Wintersonntag beim gemeinsamen Wandern.

D. S.

FSV Berga/TSV 1890 Waltersdorf

Nachwuchs-Fußball

E-Junioren

OTFB-Meisterschaft in Neustadt/Orla

Wie berichtet qualifizierte sich nach fünf Jahren erstmals wieder eine Bergaer Nachwuchsmannschaft für ein Endrundenturnier des Ostthüringer Fußball-Verbandes. Unsere Truppe schlug sich dabei als einzige Kreisligamannschaft im Achter-Feld bravourös. Nach der Vorrunde belegte die Mannschaft in ihrer Staffel auf Grund des besseren Torverhältnisses einen sensationellen zweiten Platz und erreichte dadurch das Halbfinale. Diese Ergebnisse waren dafür verantwortlich:

Sg Waltersdorf/Berga	- Eurotrink Gera	3:1
	- Sg Schmölln/Gößnitz	0:1
	- Sg Königsee/Rottenbach	2:3

Im Halbfinale wartete der Sieger der anderen Vorrunden-Staffel, der FC Carl Zeiss Jena. Verständlicherweise erwies sich dies als unüberspringbare Hürde. Der spätere Meister aus Jena war natürlich in allen Belangen überlegen. Nach frühem Rückstand ergab sich unsere Spielgemeinschaft schnell und sparte Kräfte für das Spiel um Platz 3. Dort ging es gegen den Veranstalter von Blau-Weiß Neustadt um die Bronzemedaille. Bis in die letzte Spielminute hinein führte unsere Mannschaft dabei mit 1:0. Wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff musste allerdings noch der Ausgleich hingenommen werden. Ein Neun-Meter-Schießen musste die Entscheidung bringen. Dabei erwies sich Neustadt als treffsicherer und konnte sich über Bronze freuen. Die Sg Waltersdorf/Berga konnte trotz der leichten Enttäuschung am Ende stolz auf ihr Abschneiden sein.

In Neustadt waren dabei: Stefan Rohn, Franziska Förster (2), David Bockhold (1), Lucas Kanis, Michael Illgen, Andreas Kaube (3), Manuel Geelhaar

Hallenturnier in Werdau

Ihre gute Form bewies die Mannschaft auch eine Woche später. Gegen starke Gegnerschaft blieb man ohne Niederlage und belegte zum Schluss einen sehr guten 2. Platz. Lediglich ein Treffer fehlte zum Turniersieg.

Sg Waltersdorf/Berga	- FC 02 Zwickau	3:3
	- SV Sachsen 90 Werdau I	1:0
	- SV Sachsen 90 Werdau II	1:1
	- SV Zwickau-Planitz	5:0
	- Sg Schmölln/Gößnitz	3:0

Für Waltersdorf/Berga spielten und trafen: Stefan Rohn, David Bockhold, Nick Naundorf, Manuel Geelhaar (1), Michael Illgen (5), Lucas Kanis (2), Andreas Kaube (5)

Pokal-Halbfinale:

Sg Niederpöllnitz/Münchenbernsdorf - Sg Waltersdorf/Berga

1:6 (0:3)

Auch auf dem Feld trumpft unsere zur Zeit erfolgreichste Mannschaft auf. Bei eisigen Temperaturen auf dem Hartplatz in Niederpöllnitz ließ man dem Gastgeber keine Chance und zog überlegen in das Endspiel ein. Das Angriffs-Duo Andreas Kaube (2) und Manuel Geelhaar (4) sorgte mit seinen Toren für klare Verhältnisse. Damit wandelt die Mannschaft auf den Spuren ihrer Vorgänger, die bekanntlich den Kreispokal in der vergangenen Saison gewannen. Der Gegner für das Endspiel steht noch nicht fest.

Lutz Seiler





Kulturhof Zickra Verein "ARTigiani" e. V.

Samstag, 20. März 2004, 19:00 Uhr „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“

Die „Spilerschar Nitschareuth“ führt das „Romantisch-Komische-Original-Zauberspiel“ von Ferdinand Raimund auf.

Im großbürgerlichen Haus des Herrn von Rappelkopf bricht die Hölle los. Er macht seinen Namen alle Ehre.

Der reiche Gutsherr von Rappelkopf wird, von Misstrauen und Wahnvorstellungen getrieben, immer menschenfeindlicher. Trotz der Dramatik in der verzweifelten Familie und der beängstigenden Wutausbrüche mit der Dienerschaft, werden die Lachmuskeln, durch köstliche Dialoge voller Witz und treffsichere Wortspiele voller Würze, stark gefordert. Rappelkops Frau, die trotz aller überspitzten Feindseligkeiten und der heftigen hypochondrischen Anfälle ihres Mannes, treu zu ihm steht, zerbricht dabei fast selbst. Der Alpenkönig aus der Fabelwelt „für wahr ein weiser, die moderne Bewusstseintherapie vorausnehmender Geisterfürst“ (W. Zentner) ist dann auch der Einzige, der die Kraft besitzt, Herrn v. Rappelkopf an die Grenze seines Daseins zu führen, um eine Wende einzuleiten....

Der Verein „ARTigiani“ lädt Sie herzlichst dazu ein, den ansteckenden Spaß und die gelebte Liebe an Spielen dieser Spielschar zu erleben und freut sich auf amüsante Stunden mit Ihnen.

Der Eintritt ist frei und weitere Information erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 036623/234616. Auch unter www.artigiani-eV.de finden Sie unsere Programmhinweise.

Über eine Berichterstattung Ihrerseits würden wir uns freuen.

Ihr ARTigiani-Team

Samstag, 27. März 2004, 19:30 Uhr

„Lichtwörter“

Foto-Lyrik-Ausstellung von Karsten Schaarschmidt aus Greiz

Es gibt die Bilder, die wir mit Augen wahrnehmen. Und es gibt die Bilder, die wir nur im Kopf entstehen lassen können. Aber sind beide Bildvarianten unvereinbare Gegensätze? Der Greizer Journalist und Optometrist Karsten Schaarschmidt versucht mit seinen Fotografien und Epigrammen, diese scheinbaren Gegenpole zu vereinen. Er will Reelles und Virtuelles zu einem Eindruck verbinden. „Lichtwörter“ nennt er seine Foto-Lyrik-Ausstellung, die im Kulturhof „ARTigiani“ eröffnet wird.

Die ausgestellten, bisher unveröffentlichten Fotografien sind dabei mehr als bloßes Abbild. Mit fotografischen Effekten wie Mehrfachbelichtungen oder bewusstem Verwischen der aufgenommenen Motive entstehen neue Sichtweisen, vermengen sich weite Landschaften mit Makroaufnahmen von Blättern und Blumen oder werden aus statischen Objekten bewegte Strukturen. Aber auch verträumte Lichtstimmungen und Landstriche gehören zu den Motiven. Entstanden sind viele der Bilder sowohl in der Region als auch auf verschiedenen Reisen, die Schaarschmidt durch Skandinavien, Schottland und Irland sowie durch die Pyrenäen führten. Erstmals werden zudem einige digitale fotografierte und bearbeitete Aufnahmen zu sehen sein. Seinen Bildern ordnet Schaarschmidt kurze epigrammatische Gedichte zu. Daraus ergibt sich ein stringenter Dialog zwischen beiden künstlerischen Ausdrucksformen; diesen aufzunehmen und für sich zu erweitern ist der Betrachter eingeladen. Diese, mitunter zweiseitige Sicht auf die Welt, die sich schon in seinen Mehrfachbelichtungen widerspiegelt, die Tiefe und Transzendenz der Schöpfung wird somit um eine weitere Ebene, die der Lyrik, ergänzt. So geht es Schaarschmidt nicht nur darum, Gesenes im Foto zu reproduzieren, sondern um Angebote für eine neue, im ersten Moment vielleicht ungewohnte, aber möglicherweise auch tiefere Betrachtung von Natur und Umwelt.

Zur Eröffnung der Ausstellung wird Karsten Schaarschmidt in einer kurzen Lesung einige weitere seiner Gedichte vorstellen. Musikalisch begleiten den Abend Rudolf Kuhl, Saxophon, und Harald Seidel, Bass.

Und doch existiert in der eiswelt ein tor

das uns wieder ins grün führt hin zu den sonnenweiden
deren farben wir vergaßen als unsere tränen geforen

Der Eintritt ist frei und weitere Information erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 036623/234616. Auch unter www.artigiani-eV.de finden Sie unsere Programmhinweise.

Über eine Berichterstattung Ihrerseits würden wir uns freuen.

Ihr ARTigiani - Team

Deutsches Rotes Kreuz

Kurenvermittlung

Frühjahrspreise locken auch in diesem Jahr wieder viele Gäste in das DRK-Senioren-Kurhaus „Villa am Park“ in Bad Bevenen (Lüneburger Heide).

Mit dem Reiseservice des DRK-Kreisverbandes Landkreis Greiz e. V., August-Bebel-Str. 40, kann jeder praktisch Buchung und Anreise besprechen.

Die hauseigene Massagepraxis, die Ärztin des Hauses und die Wassergymnastik in der Jod-Sole-Therme erwarten die Hausgäste bereits jetzt. Der Fahrdienst der „Villa am Park“ bringt die Gäste und Senioren zu den bunten Frühjahrsveranstaltungen, Tanzturnier, Frühjahrsmarkt usw. Kutschfahrten und Konzerte locken und bringen Körper und Seele nach dunklen Wintertagen wieder in Einklang.

Gönnen Sie sich Ihren Gesundheitsurlaub!

Altkleiderkammer

Unsere Altkleiderkammer ist wie folgt geöffnet:

Greiz, August-Bebel-Str. 40

jeden Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr

Zeulenroda, Meistersweg 5

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr

Vorinformation Sommer-Feriengestaltung

Unser DRK-Kreisverband Landkreis Greiz e. V. führt in diesem Jahr eine Sommer-Feriengestaltung in Form von „Ferienspielen“ in unserer DRK-Kindertagesstätte „Leubazwerge“ in Hohenleuben durch.

1. Durchgang 02. - 06. August

2. Durchgang 09. - 14. August

Betreuung in dieser Zeit jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr

Altersgruppe: 8 - 12 Jahre

Der Teilnehmerpreis ist zu erfragen über unsere Geschäftsstelle Greiz, August-Bebel-Str. 40, Tel. 03661/671116.

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Versorgung mit Mittagessen
- Betreuung von 2 Verantwortlichen während der angegebenen Zeit
- Besuch Sommerbad Hohenleuben bei entsprechendem Wetter
- Wanderung in die nähere Umgebung, z. B. Burgruine Reichenfels
- Geländespiel
- Papierschöpfen und vieles andere mehr.

Weiterhin bietet unser Kreisverband folgende Lehrgänge an:

- „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ für Führerscheinbewerber
- Erste-Hilfe-Grundlehrgang
- Erste-Hilfe-Training
- Erste-Hilfe „fresh up“ (Auffrischung für FFw usw.)

Nähtere Informationen für alle Angebote und Teilnehmergebühren sowie Anmeldungen sind zu erfragen über unsere Geschäftsstelle in Greiz, August-Bebel-Str. 40, Tel. 03661/671116.

Thüringer Landfrauenverband e. V.

Ortsfrauengruppe Geißendorf/Eula

Betr. Frauenversammlung am 17.03.2004, 19.00 Uhr
Berga „Pölscheneck“

Thema:

- Vorstellung neuer HAKA-Produkte
Referentin - Frau Krause, Linda

Landfrauenverein Geißendorf/Eula
Schnatow

VdK-Veranstaltung

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung am Montag, den 29.03.2004 ein.

Termin: Montag, den 29.03.2004

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Räume der AWO Berga, Gartenstraße
 Thema: Den Jahren mehr Leben geben.
 Was tun bei Eisenmangel, Venenleiden...
 Referentin: Frau Liese, Gera
 Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
 VdK-OV Berga
 Hannemann

Veranstaltungen mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

im März 2004 in der sächsisch-thüringischen Region

10.03., 19.30 Uhr, Neuberinhaus Reichenbach

12.03., 19.30 Uhr, Theater der Stadt Greiz

7. Sinfoniekonzert

Sinfonie Nr. 3 D-Dur

Franz Schubert

Magnifikat-Variationen für Piccolo-Trompete und Streichorchester op. 40

Bernhard Krol

Trompetenkonzert Es-Dur

Johann Nepomuk Hummel

„Die Moldau“ aus dem Zyklus

Bedrich Smetana

„Mein Vaterland“

Solist: Wolfgang Bauer - Trompete

Dirigent: Peter Schmelzer a. G.

16.03., Neuberinhaus Reichenbach

Dirigierseminar mit Studenten

der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden

Leitung: Prof. Dr. Christian Brödel/MD Stefan Fraas

19.03., 20.00 Uhr, Gesellschaftshaus Sonneberg

Sinfonisches Konzert

Ralph Vaughan Williams

English folksong Suite

Wolfgang Amadeus Mozart

Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622

Franz Schubert

Sinfonie C-Dur

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Solist: Peter Schurrock - Klarinette

Dirigent: MD Stefan Fraas

20.03., 16.30 Uhr, Schloss Mühltroff

Kammerkonzert

Kammermusik und Kindheit großer Komponisten

Freund-Quartett der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Sprecher: Konzertmeister Stephan Freund

20.03., 17.00 Uhr, Turnhalle Strassberg

Frühlingskonzert

Es erklingen beschwingte und beliebte Melodien von Lehar, Strauß u. a.

Solistin: Gundula Schwarzer - Sopran

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

21.03., 17.00 Uhr, Ratskellersaal Rodewisch

Frühlingskonzert

Es erklingen beschwingte und beliebte Melodien von Lehar, Strauß u. a.

Solistin: Gundula Schwarzer -Sopran

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

23.03., Neuberinhaus Reichenbach

Dirigierseminar mit Studenten der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar

Leitung: Prof. Gunter Kahlert

Prof. Nicolas Pasquet

27.03., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster

MUSICAL-GALA

Es erklingen beliebte Melodien von Gershwin, Bernstein, Webber u. a.

Solistin: Katrin Degenhardt - Sopran

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

28.03., 17.00 Uhr, Sparkasse Schleiz

Frühlingskonzert

Heitere und beschwingte Kompositionen von Strauß, Lehar, Stolz u. a.

Solistin: Katrin Degenhardt - Sopran (Düsseldorf)

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

Gastspiele:

14.03., 19.30 Uhr, Stadthalle Langen

Sinfonie Nr. 3 D-Dur

Franz Schubert

Magnifikat-Variationen für Piccolo-Trompete und Streichorchester op. 40

Bernhard Krol

Trompetenkonzert Es-Dur

Johann Nepomuk Hummel

„Die Moldau“ aus dem Zyklus

Bedrich Smetana

„Mein Vaterland“

Solist: Wolfgang Bauer- Trompete

Dirigent: Peter Schmelzer a. G.

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

Greiz/Reichenbach, 2. Februar 2004

Ulrich Wenzel

Orchesterdirektor

Veranstaltungen des Vogtländischen alterstumsforschenden Vereins Hohenleuben



Sonntag, den 21. März 2004 - Museum Reichenfels - 10.00 Uhr - Sonntagsge- spräch/DIA-Vortrag

Herr Dr. Andreas Holzhey, Waldhufen

“Die Familie Reuß in Jänkendorf von 1800 bis 1945 - gewidmet auch Eleonore Reuß zum 100. Todestag”

Ostersonnabend, den 10. April 2004 - 10.00 Uhr - Osterspa- ziergang

Thema: Auf den Spuren der Vereinsgründer - die Stätten der fröhgeschichtlichen Grabungen vor der Vereinsgründung

Treffpunkt: 9.30 Uhr am „Weißen Stein“, Hohenleuben - Straße nach Loitsch

Verantw.: Herr Fr. W. Trebge, Hohenleuben

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch März lautet:

Der Herr, unser Gott, sei mit uns, wie er mit unseren Vätern war. Er verlasse uns nicht und verstoße uns nicht.

1. König 8, 57

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 14.03.04

Berga kein Gottesdienst

Abschlussgottesdienst der Bibelwoche in Waltersdorf 10.00 Uhr in der Zionkirche

Clodra 14.00 Uhr

Sonntag, den 21.03.04

Berga 10.00 Uhr im Gemeinderaum

Wernsdorf 14.00 Uhr

Sonntag, den 28.03.04

Berga 10.00 Uhr im Gemeinderaum

Clodra 14.00 Uhr

Sonntag, den 04.04.04

Berga 14.00 Uhr in der Kirche

Kindergottesdienst jeden Sonntag in Berga parallel zum Gottesdienst

Veranstaltungen

Seniorenkreis

am Montag den 05.04.04 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Christenlehre

Donnerstag um 14.30 Uhr in Berga und in Clodra um 16.00 Uhr

Konfirmandenstunde

Mittwoch um 16.15 Uhr und in Clodra Donnerstag 15.00 Uhr

Pfarramt Berga, Kirchplatz 14

Tel. 036623/ 25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz ab März

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Aus der Heimatgeschichte

Die Bevölkerung des Kirchspiels Berga

von 1571 bis zum Ende des 17. Jahrhunderts

Die in den Pfarrämtern befindlichen Kirchenbücher sind eine wertvolle Quelle zur Regionalgeschichte. Die darin enthaltenen Geburts-/Tauf-, Aufgebots-/Trau- und Sterbe-/Begräbnisregister geben wichtige Aufschlüsse vielfältiger Art. Zunächst einmal erfahren wir, welche Familien im Ort vertreten waren. Die Angabe der Berufe erlaubt Aufschlüsse über das soziale Gefüge vergangener Zeiten. Heirats- und Sterbealter, Krankheiten und besondere Begebenheiten sind weitere Punkte, die man aus den Aufzeichnungen der Pfarrer erschließen kann.

In Berga mit seinen Filialorten Albersdorf, Eula, Pöltzschen, Markersdorf und Untergeißendorf beginnen diese Bücher im Jahre 1571. Ich habe in den vergangenen Jahren daraus ein Ortsfamilienbuch von 1571 bis 1695/1696 zusammengestellt. Das Manuskript wird in der Zusammenkunft des Heimat- und Geschichtsvereins im „**Spittel**“ am 31. März 2004 um 19.00 Uhr vorgestellt. Interessenten aus Berga und Umgebung sind dazu recht herzlich eingeladen.

Da im Spittel die Kapazität auf 20 Plätze beschränkt ist, bitten wir nach Möglichkeit um vorherige Meldung bei Sabine Richter unter Tel. Berga 60728.

Dr. Frank Reinholt
Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Das Wetter im Februar 2004

Auch der Februar trägt Beinamen, die auf Ereignisse zu dieser Jahreszeit hinweisen. Geläufig und bekannt von alters her und an Regionen gebunden nennt man den Februar auch Taumond, Schmelzmond, Narrenmond oder Hornung. Hornung, weil sich das Vieh in diesem Monat hört. Nun zum aktuellen Wettergeschehen im Februar. Die Temperaturen lagen an den ersten elf Tagen sowohl nachts als auch tags im positiven Bereich. In dieser Zeit regnete es an sieben Tagen. Das ergab ein Niederschlagsmenge vom 30 l/qm. Nach dem 11. des Monats änderte sich die Wetterlage. Die Nachttemperaturen fielen unter null (außer 14./15./16.) Leichte Schneefälle, teilweise Schneeschauer, die mit kräftigen Windböen verbunden waren, bedeckten zeitweilig unser Land mit einer niedrigen Schneedecke. Die Tagstemperaturen, die über null Grad lagen, und kurze sonnige Abschnitte sorgten dafür, dass der Schnee taute. Bezugnehmend auf die eingangs aufgeführten Beinamen treffen die Beiträge Tauen, Schmelzen, aber auch Narren voll und ganz zu.

1. Luftdruck:

Am 3./4./9./10./12./16. und 20. lag der Luftdruck über 1026 h/pa.

Niedriger Luftdruck mit 1002 h/pa wurde am 8. und 22. und mit 998 h/pa am 26. und 27. angezeigt.

2. Luftfeuchtigkeit:

Bis zum 19. pegelte sich die Luftfeuchtigkeit zwischen 45 % und 85 % ein. Danach erreichte sie 70 %. Lediglich am 24. sank die Luftfeuchtigkeit auf 20 %.

3. Winde:

Am 5./8./20. erreichte der Wind Geschwindigkeiten bis zu 23 m/s. Das entspricht 82,8 km/h. Die übrigen Tage lag das Mittel bei 9 m/s (32,4 km/h). Windstill war es am 12./16./17./22. und 28. des Monats.

Temperaturen und Niederschläge im Februar

Mittleres Tagesminimum:	1,3 °C
Mittleres Tagesmaximum:	4,6 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	- 7 °C (29.)
Höchste Tagestemperatur:	13 °C (5./6.)

Niederschläge: Anzahl der Tage: 14

Gesamtmenge pro qm: 38,5 l

Höchste Niederschlagsmenge: 9 l/qm (3.)

Vergleich der Niederschlagsmengen im Februar (in l/qm)

		1999	57,5
1993	-		
1994	39,5	2000	47,0
1995	39,5	2001	21,0
1996	28,5	2002	52,5
1997	44,5	2003	19,5
1998	57,5		

Berga/Elster, am 1. März 2004

H. Popp
(Mitglied d. Heimat- und Geschichtsvereins)

Sonstige Mitteilungen

Informationen der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Schimmel in der Wohnung (Teil 1)

Sehr geehrte Mieterinnen, sehr geehrte Mieter, ergänzend zum Informationsblatt „Feuchtigkeit in der Wohnung“, das alle Mietparteien der Wohnungsbaugesellschaft (nur Wohnungen mit Zentralheizung betreffend) besitzen, veröffentlicht die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH auszugsweise das Gutachten des

Sachverständigen für Bauten im Hochbau und damit verbundenen Schäden (Zulassungsnummer SB 9806-55)

Herrn Dipl.Ing. (FH) Peter Wohlfarth

Mitglied im Sachverständigen-Verband e. V.

Herr P. Wohlfarth ist ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger mit Sitz in Reichenbach/Vogtland.

Zur Ausfertigung des Gutachtens kam es, da nach mehrjährigem Bewohnen einer Wohnung der Wismutsiedlung plötzlich Schimmel in mehreren Zimmern auftrat. Auf Grund gegensätzlicher Auffassungen zwischen Mieter und Vermieter beantragte die betroffene Mietpartei beim Amtsgericht Greiz ein „Beweissicherungsverfahren“, wozu es auch kam. Das Gutachten fertigte Herr Wohlfarth am 29.01.2004 aus (Messungen im Dezember 2003).

Seitens des Amtgerichtes Greiz, Richterin Frau Wezykowski, und des Sachverständigen, Herrn Peter Wohlfarth, liegt die Genehmigung zur auszugsweisen Veröffentlichung vor.

Zur Wohnsubstanz der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH besitzt die WBG schon mehrere Gutachten (Hintergrund: Schimmelbildung) anderer Sachverständiger. Jedoch die allgemein-verständliche Darstellung der Zusammenhänge von „relativer und absoluter Feuchte, Raumtemperatur, Wohnungswandtemperatur und Betauung“ des Herrn P. Wohlfarth veranlasste die Geschäftsführung der WBG, die auszugsweise Veröffentlichung des Gutachtens vorzunehmen. Wohnobjekt und Mietpartei werden nicht genannt sowie Fotos des Gutachtens nicht wiedergegeben. Die auszugsweise Veröffentlichung erfolgt in mehreren Fortsetzungen in der Bergaer Zeitung.

Mit der auszugsweisen Veröffentlichung des Gutachtens verfolgt die WBG das Anliegen, das Verständnis der Mietparteien für die Zusammenhänge zwischen Feuchte, Temperatur, Heizung und Lüftung zu vertiefen und zu helfen, durch „richtiges Heizen und Lüften“ Schimmelbildungen in den Wohnungen zu vermeiden. Dazu bietet Ihnen die Geschäftsführung zusätzlich Literaturausleihe, persönliche Konsultationen (Beratungen) und Vor-Ort-Messungen an.

1. Auftragsinhalt

Mit Schreiben vom 06.11.2003 wurde ich vom Amtsgericht Greiz beauftragt, zu den Fragen des selbstständigen Beweisverfahrens 3 H 3/03 vom 08.07.2003 ein schriftliches Sachverständigengutachten zu erstellen.

1.1. Fragen zum Beweisbeschluss

I. Es sollte Beweis erhoben werden

1. Über die Behauptung der Antragstellerin

A) In der Wohnung der Antragstellerin im OG links 07980 Berga, befinden sich folgende Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden:

a) Im Bad der oben bezeichneten Wohnung sind die Fensterfaschen durch Feuchtigkeitsschäden mit Stockflecken und Schimmelpilz befallen;

b) Im Kinder- und Schlafzimmer der oben bezeichneten Wohnung tritt Nässe durch die Decke - offensichtlich durch das undichte Dach des Hauses - ein;

c) Im Kinder- und Schlafzimmer der oben bezeichneten Wohnung sind durch die eingetretene Nässe Stockflecken und Schimmelpilzfelder entstanden. Diese Schäden sind in der mangelhaften Baukonstruktion zu suchen und nicht etwa auf ein unzureichendes Heizen und Lüften der Räume von Seiten der Antragstellerin zurückzuführen;

B) Die in der oben bezeichneten Wohnung vorhandenen Schimmelpilzfelder stellen eine Gefahr für die Gesundheit der Antragstellerin und deren Kinder dar.

EIN KESSEL BUNTES....



... in dem es richtig brodelt, so hieß das Motto der 39. Saison des Bergaer Karnevalvereins. An insgesamt sechs Veranstaltungen, angefangen vom Seniorenfasching bis hin zum Rosenmontagsball und dem Sportlerfasching, konnten wir uns stets über ein zahlreich erschienenes, treues Publikum freuen. Besonders nennen wollen wir hier einmal unseren Bürgermeister [Herrn Büttner und den Putzi-Fanclub, die bei **keiner** Veranstaltung gefehlt haben.

An 2 Veranstaltungen konnten wir auch wieder unsere französischen Gäste aus der Partnerstadt Gauchy begrüßen, dieses ist schon zu einer guten Tradition geworden.

Getreu unserem Motto hatten wir für jeden Geschmack etwas zu bieten. Das Bühnenspektakel eröffneten unsere zwei Gören Jana und Katja, die umständlich versuchten, dem Publikum unser Motto zu erläutern. Nach dem traditionellen Einmarsch von Elferrat, Polizei- und Prinzengarde konnten unsere jungen Frauen erstmals ihre neuen Gardekostüme mit einem neuen Marsch präsentieren. Unser diesjähriges Prinzenpaar Prinzessin Katharina und Prinz Rene eröffneten die Kussfreiheit, und unser Kessel konnte nun so richtig loskochen. Die Kindertanzgruppe zeigte in der Saison noch einmal ihren schönen Tanz „Kinderträume“. Die Kinder übten ein Jahr sehr fleißig, traten dann damit zur „Zellreder Narretei“ auf und belegten einen guten 3. Platz, auf den alle sehr stolz waren.

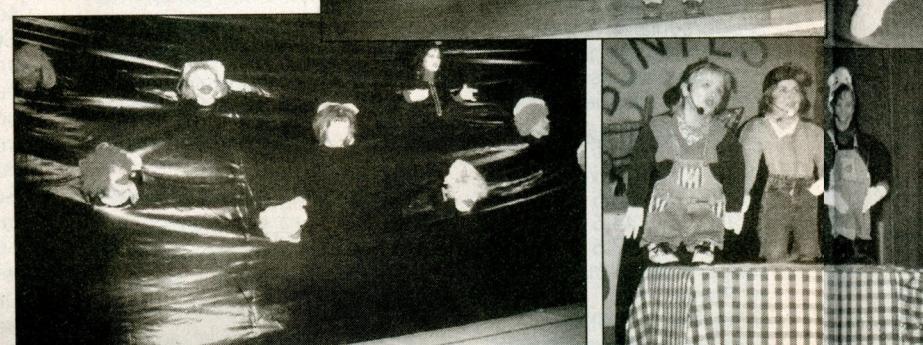
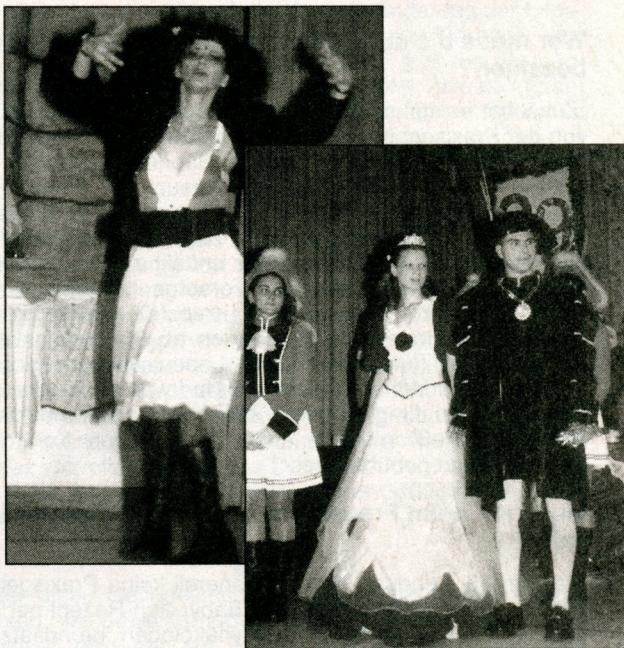
Mit Witz und ohne Scham unterhielten sich unsere drei frechen Buben über das, was man beim Schlüssellochgucken so alles erleben kann. Und aus dem Bergaer Nähkästchen plauderte Frau Putzi wieder in ihrer gewohnt charmanten Art. Dabei blieb kein Missstand ungenannt. So stellte sie zum Beispiel fest, „dass es beim Herrn Bürgermeister im Oberstübchen nicht mehr richtig tickte“ und versuchte so, das Publikum zu einer kleinen Spende für die Rathausuhr zu überreden. Wie im richtigen „Kessel“ durften unsere Zuschauer eine Show mit alten Hits aus DDR-Tagen erleben, die viele noch im Ohr hatten. Angefangen

bei der „Kleinen Linda“ von Muck, Nina Hagen und ihrem Farbfilm oder Helga Hahnemann, die sich ständig fragte, wo ihr Geld bloß blieb, wurden nicht nur die Lachmuskel strapaziert. Alle sangen und schunkelten auch kräftig mit.

Da im „Kessel Bunte“ die Kultur nicht fehlen durfte, holten wir für unser Publikum die „Carmen“ auf die Bühne. Diese sang und dirigierte nach Kräften, doch ihr Chor trat nur hin und wieder in Aktion und hatte vom vielen Singen schon ganz dicke Lippen. Elvis Presley konnten wir gleich fünf Mal engagieren. Jeder rockte zu seinem eigenen Song über die Bühne und legte sich dabei mächtig ins Zeug. Allen faulen Zauber und doppelten Boden unseres Supermagiers Ingo deckte sein tollpatschiger Assistent Stefan schnell auf. Kräftige Lachsalven ernteten sie dann noch mit dem Rest der Polizeigarde, als sie mit „Supertitten“ und Schlitten nebst Gummipappe über die Bühne wirbelten. Unser legendärer Putzi-Fanclub erfreute nicht nur die Narren im Saal, sondern auch die Narren im Verein als sie als Kleinkundorfer Springziegen Sibiriens Superstar suchten. Natürlich trugen auch die Teenytanzgruppe mit modernen Rhythmen und die Prinzengarde mit einem tollen Rock'n Roll zum Gelingen des Abends entscheidend bei. Und wie es zu einem richtigen Kessel immer war, durfte am Ende natürlich die Girlreihe nicht fehlen. Bei uns gab es selbstverständlich keine hübschen Mädchenbeine zu bestaunen, sondern die straffen Waden der Männer. So schloss sich dann bei unserem Kessel der Deckel, und wir möchten uns bei allen Akteuren ganz herzlich bedanken. Außerdem danken wir auch allen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen und der Gaststätte „Schöne Aussicht“ für die Bewirtung an den Abenden. Hiermit verabschieden wir uns und möchten gleichzeitig darauf hinweisen, dass wir im [November 2004 unsere 40-jährige Jubiläumssaison beginnen.

An unser treues Publikum ein donnerndes Gelle Hee

Der Bergaer Karnevalsverein



2. Über die Behauptung der Antragsgegnerin
 A) Das Dach des Wohnhauses in 07980 Berga weist keinerlei undichte Stellen auf und Durchregnungen und Durchfeuchtungen vom Dach liegen nicht vor;
 B) Die Ursachen für die Schimmelbildung liegen nicht im Verantwortungsbereich der Antragsgegnerin.
 a) Mängel sind nicht durch das Eindringen von Wasser im Jahr 2002 entstanden;
 b) die Bestimmungen der DIN 4108 „Wärmeschutz im Hochbau“ sind eingehalten worden und bei normalem Raumklima und ordnungsgemäßem Lüftungsverhalten des Mieters ist die Bildung von Feuchtigkeitsschäden durch Tauwasserbildung ausgeschlossen;
 c) Die Ursache der Schimmel- bzw. Stockfleckenbildung liegt im falschen Heizungs- und Lüftungsverhalten, insbesondere durch Unterschreitung der Taupunktttemperatur in Abhängigkeit von der relativen Luftfeuchte im Zimmer;

für sonst. Privatwaldbesitzer
 für Betriebe und Nichtwaldbesitzer
 zus. Lehrgangsgebühren 13,- EUR
 146,- EUR
 An 3 aufeinanderfolgenden Tagen werden Sie oder Ihre Mitarbeiter in folgenden Schwerpunkten durch Fachkräfte geschult:
 1. Unfallverhütung, Arbeitssicherheit
 2. Arbeitsgeräte für die Motorsägenarbeit
 3. Umgang mit der Motorsäge
 4. Schärfen der Motorsägenkette
 5. Fäll- und Entastungstechniken im schwachen und mittelstarken Holz

Sind Sie interessiert?

Dann wenden Sie sich an Ihren zuständigen Revierförster oder direkt an Ihr jeweiliges Forstamt. Für die Ausbildung kann bei Bedarf Schutzkleidung ausgeliehen werden. Die Teilnahme am Lehrgang wird durch eine Urkunde bestätigt.

Thüringer Forstamt Greiz

Waldhaus Nr. 7

07987 Mohlsdorf

Telefon: 03661/432102

Info aus dem LRA - Untere Naturschutzbehörde

Auf nächtlichen Pfaden - Kröten und Frösche unterwegs zu ihren Laichgewässern



Bald ist es wieder soweit. Wie jedes Jahr im Frühjahr, wenn die Sonne ihre ersten Kräfte zeigt und die Nächte frostfrei bleiben, zieht es Tausende von Amphibien aus den Winterquartieren auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Dabei ist dieser oft mit großen Gefahren verbunden, denn Wege und Straßen, die sehr oft Winterquartier und Reproduktionsgewässer voneinander trennen, sind zu überwinden.

Es braucht schon ein paar Minuten, bis die Lurche den Gang über die Straße geschafft haben. Für viele der Tiere endet hier die Wanderschaft mit dem Tod. Besonders in den frostfreien und feuchten Nächten steigt die Zahl der Opfer und die Straße wird regelrecht zum Schlachtfeld.

Um den schnellen Tod auf den Straßen zu verringern, gibt es viele Möglichkeiten, die jedoch mit enormen Kosten verbunden sind oder sich nur mit Hilfe von freiwilligen Helfern realisieren lassen.

1. Straßenuntertunnelung

Der fachgerechte Einbau von Tunneln und den dazugehörigen Leiteinrichtungen ist eine wirksame und dauerhafte Methode, um einen effektiven Schutz der Tiere zu gewährleisten. Diese Variante ist jedoch nicht an allen in Frage kommenden Örtlichkeiten möglich und zudem mit einem hohen Investitionsaufwand verbunden.

2. Absammeln von der Fahrbahn

Das Absammeln der gefährdeten Tiere ist ebenso eine geeignete Methode, die sich jedoch nur auf wenig befahrenen Straßen realisieren lässt. Selbst bei niedriger Geschwindigkeit ist ein Ausweichen mit dem Auto fast unmöglich, so dass der naturbewusstem Autofahrer nur die Möglichkeit bleibt, anzuhalten und die auf der Fahrbahn befindlichen Tiere abzusammeln und in Gewässernähe zu bringen.

AOK-Ratgeber der Woche

Wer muss die ab 2004 geltende Praxisgebühr nicht bezahlen?

„Zunächst einmal sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren von der Praxisgebühr befreit, auch dann, wenn sie bereits eigenes Einkommen haben“, erläutert Gabriele Hoffrichter von der AOK in Greiz. Ansonsten gilt: Der Besuch bei einem Arzt bleibt zuzahlungsfrei, wenn man von einem anderen Arzt überwiesen wurde. Die Überweisung muss allerdings für das laufende Quartal gelten. Die Praxisgebühr entfällt zudem bei Versicherten, die eine Untersuchung zur Vorsorge in Anspruch nehmen. Dazu zählen zum Beispiel die Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Frauenarzt (für Frauen ab 20. Lebensjahr) bzw. beim Urologen (für Männer ab 45. Lebensjahr) oder auch der so genannte Gesundheits-Check-up. Und wer seinen Hausarzt für eine Schutzimpfung aufsucht, braucht ebenfalls nichts zu bezahlen. Schließlich bleibt auch der jährliche Kontrollbesuch beim Zahnarzt gebührenfrei.

Muss ich beim Frauenarzt auch die Praxisgebühr zahlen?

Bis zum 18. Lebensjahr muss generell keine Praxisgebühr bezahlt werden, auch nicht für das Babypillen-Rezept per Telefon. Darüber hinaus muss beim Gynäkologen grundsätzlich pro Quartal eine Praxisgebühr von 10 Euro gezahlt werden. Das trifft auch dann zu, wenn man ein Pillen-Rezept telefonisch anfordert. Die Gebühr zahlt man beim Abholen des Rezeptes. „Die Praxisgebühr entfällt allerdings, wenn Patienten von ihrem Hausarzt eine Überweisung zum Frauenarzt aus demselben Kalendervierteljahr haben. Dann wird nur die Quartalsgebühr beim Hausarzt fällig“, so der Tipp von AOK-Regionalleiter Gabriele Hoffrichter. Auch wenn die jährliche Krebsfrüherkennungsuntersuchung und keine darüber hinausgehende ärztliche Maßnahme erbracht wird, ist keine Praxisgebühr zu erheben. Die Einschätzung, was im Einzelfall medizinisch notwendig ist, obliegt aber dem behandelnden Arzt. Selbstverständlich gelten auch beim Frauenarzt die Befreiungsregelungen; also Quittungen sammeln und bei Erreichen der Befreiungsgrenze bei der Krankenkasse vorlegen. Einen Hoffnungsschimmer bringt jetzt die Ankündigung von Gesundheitsministerin Ulla Schmidt: Spätestens bis Ende des II. Quartals 2004 soll danach die Praxisgebühr entfallen, wenn man ein Babypillen-Folgerezzept anfordert (auch telefonisch). Auf der sicheren Seite sind die Patienten, die bei Unklarheiten vorher mit ihrer Kasse sprechen. Die AOK-Experten sind unter 0180/ 2471000 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der deutschen Telekom) zu erreichen.

Das Thüringer Forstamt Greiz

Mobile Waldbesitzerschule kommt nach Ostthüringen!

Unter dem Motto „Gefahren erkennen - Gefahren vermeiden“ findet ganz in Ihrer Nähe vom 01.04.2004 - 30.06.2004 wieder ein Einführungskurs zur „Arbeit mit der Motorsäge“ statt.

Dazu fallen ein Minimum an Kosten (für Verbrauchsmaterial) für die Teilnehmer an:
 für Waldbesitzer (organisiert im Waldbesitzerverband) 5,- EUR

3. Aufstellen von Amphibienschutzzäunen

Sie ist die derzeit am häufigsten durchgeführte Maßnahme, um einem sehr großen Teil der wandernden Artgenossen ein sicheres Erreichen des Laichgewässers zu ermöglichen. Nur leider ist es nicht mit dem bloßen Aufbau eines solchen Zaunes und dem Eingraben der Auffangeimer getan. Der Zaun muss zweimal täglich (morgens und abends) kontrolliert werden und die in den Fangeimern befindlichen Kröten, Frösche, und anderes Getier müssen über die Straße in Richtung Laichgewässer getragen werden. Da dies mit hohem Zeit- und Personenaufwand verbunden ist, scheitert diese Variante sehr oft aufgrund fehlender Helfer.

4. nächtliche Straßensperrung

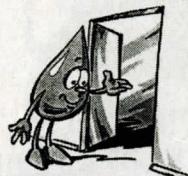
Dies ist eine relativ günstige und effektive Methode. Voraussetzung ist jedoch die Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde, das Einverständnis der betreffenden Gemeinden sowie eine Portion Verständnis der Bevölkerung. Doch auch hier sind fleißige Helfer gefragt, die abends und morgens die entsprechenden Verkehrsschilder zur Straßensperrung und Umleitung pünktlich auf- und abbauen.

Derzeit gibt es im Landkreis Greiz lediglich 5 mobile Amphibienschutzzäune, die bereits seit mehreren Jahren in aufopferungsvoller Art und Weise betreut werden. Hierzu wurde durch den Freistaat Thüringen eine Fördermöglichkeit eröffnet, die den Auf- und Abbau des Zaunes, sowie die zweimal tägliche Kontrolle pauschal honoriert. Den Schutzaun selbst stellt die untere Naturschutzbehörde Greiz den Helfern kostenlos zur Verfügung.

Weiterhin wurde in den vergangenen Jahren die Variante der übergehenden Straßensperrung auf der Kreisstraße zwischen Wöhlsdorf und Piesitz erfolgreich praktiziert. Nur leider hat sich im letzten Jahr kein Helfer bereit erklärt, den Auf- und Abbau der Verkehrsschilder zu übernehmen.

Es nützt den Tieren wenig, wenn entsetzte Bürger nur bei der Naturschutzbehörde per Telefon Alarm schlagen. Wer also ein Herz für die zum Teil stark gefährdeten Tierarten hat und bei der jährlichen Amphibienwanderung helfen möchte, kann sich bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Greiz melden, Ansprechpartnerin: Frau Groß, Tel. 03661/876-606.

TAWEG
Zweckverband
Trinkwasserversorgung und
Abwasserbehandlung
Weida - Greiz



Tröpfli lädt zum Weltwassertag am 22.03.2004 ein

Wasser ist der Ursprung allen Lebens ... und das wichtigste Lebensmittel. Es ist ein Gut, das uns im täglichen Leben so selbstverständlich geworden ist, dass wir es erst wahrnehmen, wenn es fehlt. Wir müssen deshalb damit so umgehen, dass es uns jederzeit in guter Qualität zur Verfügung steht.

Aus Anlass des Weltwassertages der Vereinten Nationen am 22.03.2004 öffnet der Zweckverband TAWEG die Türen zum Wasserwerk Neudeck in der Zeit von 10.00 - 15.00 Uhr. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die Trinkwassergewinnung, -aufbereitung und -versorgung im allgemeinen und im besonderen - veranschaulicht an der 1998 neu errichteten Trinkwasseraufbereitung Neudeck zu informieren. Neben reichlich Informationsmaterial kann vor Ort ein guter Tropfen Trinkwasser verkostet werden.

Ab der Ortslage Neudeck wird ein Bus-Shuttle bereitgestellt.

Ihr Zweckverband TAWEG

Landratsamt Greiz

Pressemitteilung

Wegen des Auftretens von Geflügelgrippe- Fällen in Asien und der daraus resultierenden Veränderung der Seuchenlage trat mit Wirkung vom 08.02.04 die Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der klassischen Geflügelpest vom 05.02.04 in Kraft. Im Interesse des Schutzes der einheimischen Geflügelbe-

stände vor Ansteckung wurden den Haltern von Geflügel folgende Auflagen erteilt:

§ 1

Wer Enten, Gänse, Fasane, Rehhühner, Wachteln oder Tauben hält, hat dies der zuständigen Behörde unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes unverzüglich anzugeben, wenn eine solche Anzeige nicht bereits früher erfolgt ist. Änderungen sind unverzüglich anzugeben.

§ 2

Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Bestand mit Hühnern, einschließlich Perl- und Truthühnern, Enten oder Gänsen Verluste von

1. mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren oder

2. mehr als zwei vom Hundert der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren

auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Leistung oder der Gewichtszunahme, so ist der Tierhalter verpflichtet, unverzüglich mit der Anzeige nach § 9 des Tierseuchengesetzes eine Untersuchung nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 durchführen zu lassen.

§ 3

Wer Geflügel hält, hat ein Register nach Satz 2 zu führen. In das Register sind unverzüglich einzutragen:

1. im Falle des Zugangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des bisherigen Besitzers, Datum des Zugangs sowie Art des Geflügels,
2. im Falle des Abgangs von Geflügel Name und Anschrift des Transportunternehmens und des Erwerbers, Datum des Abgangs sowie die Art des Geflügels und
3. für den Fall, dass eine betriebsfremde Person die Geflügelhaltung betritt, Name und Anschrift dieser Person, das Datum des Betretens sowie das Datum, an dem diese Person nach ihren Angaben zuletzt eine andere Geflügelhaltung betreten hat.

§ 4

Der Halter eines Geflügelbestandes hat sicherzustellen, dass jede Person, die gewerbsmäßig bei der Ein- oder Ausstellung von Geflügel tätig ist, vor Beginn der Tätigkeit gereinigte Schutzkleidung oder Einmalkleidung anlegt und diese während der Ein- oder Ausstellung trägt. Die Schutzkleidung ist unverzüglich nach Gebrauch vom Halter des Geflügelbestandes zu reinigen und zu desinfizieren; Einmalkleidung hat er unverzüglich nach Gebrauch unschädlich zu beseitigen.

§ 5

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Anordnung nach § 2 zuwiderhandelt.

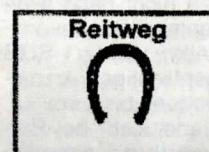
(2) Ordnungswidrig im Sinne des § 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet oder
2. entgegen § 3 Satz 1 ein Register nicht, nicht richtig oder nicht vollständig führt.

Auskunft erteilt das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Greiz unter der Telefonnummer 036628/47108.

Reiten im Wald - Neue Regelungen seit dem 01. Januar 2004

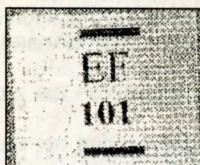
Seit Jahresbeginn ist das Reiten oder das Fahren mit einer Kutsche im Wald nur noch auf den dafür gekennzeichneten Wegen erlaubt. Für den Bereich des Forstamtes Greiz wurden dazu flächendeckend Waldwege ausgewiesen und mit den entsprechenden Schildern gekennzeichnet.



Schild: Kennzeichnung Reitweg

Außerhalb des Waldes hat das Forstamt Reitverbindungen vorgeschlagen. Diese Vorschläge verbinden die Waldgebiete untereinander. Die endgültige Ausweisung und Markierung dieser Reitwege außerhalb des Waldes liegt aber nicht in der Zuständigkeit des Forstamtes. Hier müssen die kommunalen Gebietskörperschaften tätig werden.

Für alle privaten und gewerblichen Pferdehalter gilt seit dem 01. Januar 2004 eine Kennzeichnungspflicht für jedes Pferd. Die Kennzeichen müssen am Zaumzeug beidseitig am Kopf des Pferdes sichtbar angebracht werden. Diese Kennzeichen müssen im Forstamt erworben werden. Die Kosten dafür betragen einmalig 15,00 EUR/Pferd in Form einer Verwaltungsgebühr.



Kennzeichen am Pferd

Der Erwerb der Kennzeichen ist während der Dienstzeit im Forstamt Greiz, Montag bis Freitag gewährleistet. Der Erwerb der Kennzeichen kann nur durch volljährige Personen und Vorlage des gültigen Personalausweises erfolgen.

Das Forstamt Greiz weist darauf hin, dass Verstöße gegen die Neuregelung des Reiten im Wald als eine Ordnungswidrigkeit gelten und von den zuständigen Forstbehörden geahndet werden.

Für weitere Fragen steht das Forstamt Greiz, Tel. 03661/440630 montags bis freitags zur Verfügung.

Dr. Klier
Forstamtsleiter

DAK informiert

Anmelderekord beim Raucherentwöhnungsprogramm "Just be Smokefree"

Neuer Anmelderekord des DAK-Raucherentwöhungsprogramms für Jugendliche: schon rund 6.000 angemeldete Teilnehmer seit Bestehen des Programms "Just be Smokefree"! Erst Mitte Januar hatte die DAK auf einer Pressekonferenz die erste Zwischenbilanz vorgestellt. Danach schafften es rund 15 Prozent der teilnehmenden Jugendlichen, auf den blauen Dunst zu verzichten. Damit konnte "Just be Smokefree" mehr jungen Rauchern helfen als andere bisher bekannte Interventionsprogramme. Bei diesen beträgt die mittlere Erfolgsquote lediglich 12 Prozent. Und die Resonanz seither ist enorm: Binnen zwei Wochen gingen allein über 1.900 Neuankündigungen ein, über 10.000 Jugendliche testeten auf der Internetseite ihr Rauchverhalten und 1.600 luden das Handbuch herunter.

Am Programm teilnehmen kann jeder, ob Schüler, Student, Gruppe oder ganze Schulklassen. Unterlagen zu "Just be Smokefree" gibt es in jeder DAK-Geschäftsstelle oder im Internet unter www.justbesmokefree.de - und das natürlich kostenfrei. Wer es dann schafft, auf den Glimmstängel zu verzichten, kann sogar bis zu 500 Euro gewinnen.

Gesundheitsmodernisierungsgesetz

Sie fragen - wir antworten

Die Regelungen zur Gesundheitsreform sind zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten. Seitdem ist eine Vielzahl individueller Fragen nicht nur zu Leistungsbegrenzungen, sondern auch zu Bonus- bzw. Individualtarifen sowie zum zusätzlichen Versicherungsschutz aufgetreten. Unsere Redaktion sprach hierzu mit der Bezirksgeschäftsführerin der DAK, Frau Martina Bittner.

Die Redaktion: Welcher Anspruch besteht bei der Verordnung von Arzneimitteln?

Frau Bittner: Versicherte haben Anspruch auf Versorgung mit apothekenpflichtigen Arzneimitteln, soweit sie nicht nach § 34 SGB V oder durch Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses ausgeschlossen sind. Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 SGB V ist die Versorgung mit nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ausgeschlossen. Ausnahmen bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr oder Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr bei Entwicklungsstörungen. In der Regel handelt es sich bei den vom

Arzt auf Privatrezept oder grünem Rezept (neues Formblatt) verordneten Arzneimitteln um „nur“ apothekenpflichtige Arzneimittel. Bis zum 31.12.2004 soll der Gemeinsame Bundesausschuss festlegen, welche nichtverschreibungspflichtige Arzneimittel bei schwerwiegenden Erkrankungen als Therapiestandard gelten und zu Lasten der GKV verordnet werden können. Bis zum In-Kraft-Treten dieser Richtlinien kann der Vertragsarzt nichtverschreibungspflichtige Arzneimittel nach den Kriterien des § 34 Abs. 1 Satz 2 verordnen.

Die Redaktion: Gibt es eine zulässige Verordnungsdauer bei häuslicher Krankenpflege? **Frau Bittner:** Nach den entsprechenden Richtlinien erfolgt eine Begrenzung auf 14 Tage nur bei Erstversorgung. Bei Folgeverordnungen - ohne Quartalsbindung - mit einer nachvollziehbaren medizinischen Begründung gab es bisher schon die Möglichkeit, längere Zeiten zu verordnen und zu bewilligen. Ggf. ist der Medizinische Dienst der Krankenversicherung wie bisher einzuschalten.

Die Redaktion: Kann ein Zahnarzt zum Kieferchirurgen überweisen?

Frau Bittner: Überweisungen an einen Kieferchirurgen sind sogar die häufigsten Überweisungen im zahnärztlichen Bereich. Diese können auch formlos mit Angabe des Überweisungsgrundes erfolgen.

Die Redaktion: Gilt bei ambulanter Badekur der Badeausweis als Überweisungsschein?

Frau Bittner: Der Badearzttausweis ist ein Überweisungsschein. Der Badearzt darf keine Praxisgebühr einziehen.

Die Redaktion: Was wird unter dem Begriff „planbare“ Notfälle verstanden?

Frau Bittner: Dies sind Notfälle, in denen schon vorher feststeht, dass ein Patient den Notdienst aufsuchen muss, wenn z.B. der Arzt einen Verband anlegt, der über das Wochenende gewechselt und dazu auf Anraten des Arztes der Notdienst aufgesucht wird, soll nach Vorschlägen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung nicht erneut die Praxisgebühr fällig werden.

Die Redaktion: Sind Überweisungen an Zahnärzte möglich?

Frau Bittner: Überweisungen an Zahnärzte sind unzulässig.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

Herausgeber: Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und

nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenpart:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise: Auflage: 2.500 Stck.
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen
in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Im Bedarfssfall können Sie Einzelstücke zum Preis
von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim
Verlag bestellen.



Gaststätte & Pension „Pölscheneck“

Ihr Lieferservice für Speisen und Getränke

August-Bebel-Str. 64 • Berga/Elster

Öffnungszeiten: täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

Bestellannahmeschluss: 22.00 Uhr

Einzelflaschenlieferung nur in Verbindung mit Essenbestellung

Tel.: 03 66 23 / 2 56 02

www.poelscheneck.de

Bauunternehmung RÜCKERT J.

MEISTERBETRIEB

Joachim Rückert

Oh kleine oder größere Bauvorhaben ...

... halten Sie sich ein für Sie unverbindliches Preisangebot ein!
Eine fachlich einwandfreie und termingerechte Ausführung
sichern wir Ihnen zu.

Einer beinahe 20-jährigen Meistererfahrung mit mehr als
500 fertig gestellten Bauvorhaben können Sie Ihr Vertrauen
schicken.

Rufen Sie an ... Telefon 03 66 23/2 08 78

Funk 01 60/4 61 43 75

Büro im Eiscafé „ZUR FLIESE“
Robert-Guezou-Str. 24 • 07980 Berga/Elster



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Telefon (03 66 23) 205 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga

www.bestattung-francke.de

Anzeige

Die LBS informiert:

**LBS-Tipps
zum Renovieren und
Modernisieren:**

**Chancen auf Energie-
und Kosteneinsparung**

Termine: Die vereinbarten Termine sollte der Handwerker auch einhalten. Noch wichtiger ist aber der Zeitpunkt der Fertigstellung. Vor allem, wenn andere Auftragnehmer auf die Vorarbeiten angewiesen sind. Der Auftraggeber muss nämlich zahlen, wenn die Handwerker umsonst zu ihm kommen. Er sollte daher das Datum schriftlich festlegen. Hält der Vertragspartner den Termin nicht ein, ist er schadensersatzpflichtig. Zusätzlich kann eine Vertragsstrafe vereinbart werden.

Zahlungsbedingungen: Größere Aufträge bezahlt man in Raten nach Beendigung eines Bauabschnitts. Der Rat der LBS-Experten: „Bezahlen Sie nur für Arbeiten, die ausgeführt wurden und die Sie abgenommen haben. Prüfen Sie zur Abnahme alles, was später nicht mehr zugänglich ist. Das erspart viel Zeit und Ärger.“

**www.
wittich.de**

Sauerstoff-Kur für zu Hause

Original-Geräte zum Sonderpreis
für Ärzte und Privatkunden

- Anzeige -

Mehr Lebenskraft durch Sauerstoff-Kuren

Sauerstoff ist Voraussetzung für Energie. Sauerstoff bedeutet Energie, denn unser Organismus kann Nährstoffe unter Mitwirkung von Vitalstoffen, Mineralstoffen und Spurenelementen nur dann in Energie umsetzen, wenn genügend Sauerstoff vorhanden ist. Wir nehmen den Sauerstoff durch Atmung aus der Umgebung, die ca. 21 Prozent Sauerstoff enthält, auf.

Mit zunehmenden Alter verringert sich der Sauerstoff-Status, weil natürlicherweise die Leistungsfähigkeit von der Lunge und Herz abnimmt.

Dies geschieht um so eher, je mehr der Mensch ohne Schutz vielfältigen Belastungen ausgesetzt ist.

Stress, Umweltschadstoffe, Übergewicht und Bewegungs-
mangel können auch bei jüngeren Menschen den Sauerstoff-
Status negativ beeinflussen.

In der Gesundheitsvorsorge hat die Sauerstoff-Mehrschritt-Anwendung nach Prof. Manfred von Ardenne eine besondere Bedeutung erlangt. Der weltbekannte Wissenschaftler hat nachgewiesen, dass bestimmte Mengen von zugeführtem Sauerstoff über bestimmte Zeiträume die Zellfunktion optimieren.

Diese Effekte halten längere Zeit an und können jederzeit wiederholt werden. Langjährige Erfahrungen und gute Ergebnisse liegen für diese Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie vor. Diese Variante eignet sich besonders gut für die bequeme Heimanwendung. Den notwendigen Sauerstoff liefern Sauerstoff-Konzentratoren, die einfach zu bedienen sind.

Bei einem Kurpreis von ca. 350,- Euro ist der Kauf eines Gerätes schon eine lohnende Investition, da Sie die Kur dann 2 bis 4 mal im Jahr mit der ganzen Familie durchführen können.

Ausführliche Informationen bekommen Sie unter der Rufnummer: 03 61 / 4 21 19 64

Geschäftspartner gesucht!

Geräte für

Original-Sauerstoff

Mehrschritt-Heim-Kuren nach Prof. M. von Ardenne

Das Kurzentrum für zu Hause

- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.
- Wir rüsten Ärzte, Therapeuten und Privatkunden aus.



weitere Gratis-Info/Unterlagen bei

GAHOTEC

Medizinische Ausrüstungen

Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbach

Tel. 03 61 / 4 21 19 64

Fax 4 21 19 59



Herzlich Willkommen in Homberg (Efze)

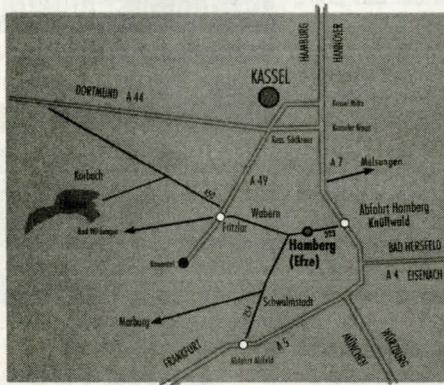
in der Ferienregion



Besuchen Sie Homberg - Die Reformationsstadt Hessens

Reformationskirche, Landgraf-Philipp-Denkmal, Burg mit tiefstem Basaltbrunnen Deutschlands (150 m), mittelalterliche Fachwerkstadt, Burgfräulein und Türmer, Wildpark Knüll. Spezielles Angebot: Stadtführungen bei Nacht

● **So erreichen Sie uns:**



● **Wir sind für Sie da:**

Touristinformation Homberg (Efze)

Obertorstr. 4

D-34576 Homberg (Efze)

Fon: (+49) 5681/ 994-151

Fax: (+49) 5681/ 994-299

Email: info@homberg-efze.de

Fordern Sie Infos an über die Region, Gastgeberverzeichnis, Pauschalangebote, Sehenswertes, Kulturveranstaltungen und Stadtführungen.

Fritzsché HAUSTECHNIK GmbH
QUALITÄT & VIELFALT
BAD KÜCHE HEIZUNG
www.fritzsché.de

Gewerbegebiet, Morgenstraße 10, 07380 Braunschweide, Tel. 036608/965-0
E-Mail: info@fritzsché.de

Wohnung zu vermieten

43 m² (voll saniert) in Berga/Elster.

Tel. 036623/20133
Funk 0162/9405855

Werbung bringt Erfolg



**Auffallen bringt Kunden.
Mit einer Anzeige kein Problem!**

Tel. 0 36 77 / 20 50-0

Zusätzliche Messerabatte

Der „neue Opel Astra“

am 19. März 2004
von 13.00 bis 17.00 Uhr

mit Frühbucher-Rabatt
in Berga

Kaffee und die beliebte
selbstgebackene Quarktorte stehen bereit.

Am 20. März 2004
von 10.00 bis 16.00 Uhr
in Greiz

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von einem völlig neuen Auto begeistern.

**Der neue Astra setzt Maßstäbe
in seiner Klasse.**

Ihr Opel Partner

Autohaus

dengler
mobil in die Zukunft!

in Greiz und Berga
Telefon (03661) 7088-0
Telefon (036623) 620-0



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Ilona Pöhler
Das private Bestattungshaus

Wir helfen Ihnen bei den Belangen eines jeden Trauerfalls und stehen Ihnen auch mit der Bestattungsvorschlagsberatung hilfreich zur Seite.

Kirchplatz 18, Berga
036623 / 23763

Tag & Nacht immer erreichbar:
www.bestattungshaus-greiz.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Menschliches Einfühlungsvermögen und Kompetenz sind unser oberstes Gebot.

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

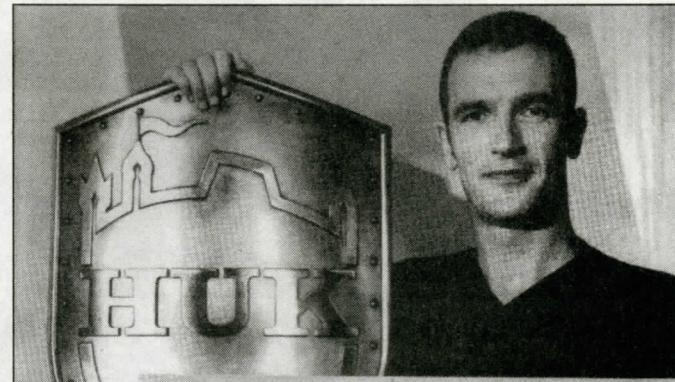
07980 Waltersdorf
bei Berga/Elster

Steinermühle
Am Mühlberg 37

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tel.: 03 66 23 / 2 35 55
Fax: 03 66 23 / 2 35 53

www.steinermuehle.de
E-Mail: RA.Gempfer@t-online.de



Steigen Sie bei uns ein!

Suchen Sie eine interessante
nebenberufliche Tätigkeit?
Wir sind ein bekanntes Versicherungsunternehmen mit
einem kostengünstigen Vertriebssystem.
Die Betreuung unserer Kunden übernehmen unsere
Geschäftsstellen, Kundendienstbüros und
Vertrauensleute.
Wir bauen unseren Kundenservice ständig aus und
suchen eine/n

Vertrauensfrau/-mann in Berga

Wäre das eine Aufgabe für Sie?

Falls Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, melden
Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle bei Herrn Jäger
unter Telefon (03 61) 3 44 72 02.

Geschäftsstelle Erfurt
Juri-Gagarin-Ring 53
99084 Erfurt



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

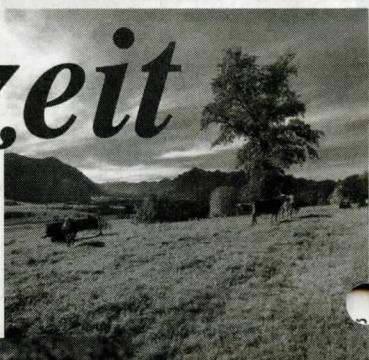
ferienregion

CHIEMSEE CHIEMGAU & Grabenstätt

Aufblühen zwischen Alpen & Seen



*Urlaub zu jeder
Jahreszeit*



www-grabenstaett.de



GUTSCHEIN

Ausschneiden, auf Postkarte kleben und ab geht's ...

Verkehrsamt 83355 Grabenstätt/Chiemsee, Schloßstraße 15

Tel. 08661/9887-31, Fax 08661/9887-91

E-Mail: info@grabenstaett.de

Kostenloses Info-Päckchen:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:



www.topinformiert.de +++ informieren +++ spielen +++ gewinnen +++

Anzeigen

Dem Körper helfen, sich selbst zu helfen

COMAY® – der neue fermentierte Trunk aus Früchten, Nüssen und Gemüse

Müdigkeit, Infektionsanfälligkeit, Gelenkprobleme oder Fettablagerungen ... jeder kennt diese Symptome, unter denen viele leiden! Stress, schlechte Ernährung und mangelnde Bewegung erhöhen die Gefahr drastisch, dass aus ersten Symptomen ernste Krankheiten werden.

COMAY® – zur Normalisierung und Regulierung der natürlichen Stoffwechselvorgänge

Aus der täglichen Nahrung bildet der Körper unter anderem lebenswichtige Körper- oder Stoffwechselenzyme, die der menschliche Organismus dringend für seine natürliche und harmonische Regulation benötigt.

Doch wie sieht der Speiseplan in der Regel heute aus? Convenience- und Fast-Food werden in Hektik und Stress verschlungen! Die regelmäßige Einnahme

der für den Körper so wichtigen Inhaltsstoffe ist allerdings das A und O für die menschliche Gesundheit. COMAY® bietet dem Körper die lebenswichtigen Enzyme, Eiweiße, Vitamine und Mineralien jetzt in aufgeschlossener flüssiger Form an.

Der neu fermentierte Trunk aus Früchten, Nüssen und Gemüse

Eine spezielle Auswahl an Früchten, Nüssen und Gemüse wird einem exakt einzuhaltenen Gärungsprozess (Fermentation) unterzogen. Der hohe Enzym- und Eiweißanteile sowie die enthaltenen Kohlehydrate und der Fettanteil der Zutaten werden auf natürliche Weise aufgeschlossen.



Diese sind in einer Flüssigkeit enthalten, die dem Körpermilieu entspricht, der rechtsdrehenden Milchsäure. Diese Aufschlüsse können vom Körper direkt aufgenommen werden. COMAY®, der fermentierte Trunk aus Früchten, Nüssen und Gemüse, wirkt unterstützend auf die Normalisierung

und Regulierung natürlicher Stoffwechselvorgänge im menschlichen Organismus. So hilft der Körper sich selbst zu helfen.

Weitere Informationen zu COMAY® erhalten Sie unter www.domovitalis.de sowie unter der Hotline 06190/888530.

Zu Ostern: Geschmackvoll schenken – und 66 mal edlen Weinbrand Mariacron gewinnen!

Es ist Osterzeit – Zeit um anderen eine besondere Freude zu bereiten. Zu den beliebten Überraschungen zählt in diesem Jahr der traditionsreiche Weinbrand Mariacron. Schon lange ist er ein willkommenes Ostergeschenk für die Familie, für gute Freunde oder auch Geschäftspartner!

Mariacron, der charaktervoll milde Weinbrand, vereinigt auf ideale Weise lange Tradition und Erfahrung. Seit 1894 widmet sich Mariacron der Pflege des großen Weinbrands, der sich durch sein reifes, weiniges Bukett und die unverwechselbare Geschmackskomponente auszeichnet. Meist als Digestif, manchmal auch einfach zwischendurch aus



Weinbrandschwenkern bei Zimmertemperatur getrunken, entfaltet Mariacron seinen vollen Geschmack.

Spielen Sie mit: Gewinnen Sie eine von 66 Flaschen edlen Weinbrand Mariacron, der Traditionsmarke seit 1894. Die Gewinnfrage lautet: Seit wann gibt es Mariacron? Schreiben Sie die Antwort mit vollständiger Adresse an: **G&G Kundenservice Mariacron, Postfach 12 64, 65781 Hattersheim.**

Einsendeschluss ist der 3. Mai 2004. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schenken Sie Freude und gewinnen Sie den Weinbrand mit dem unverwechselbaren Geschmack! Mariacron wünscht frohe Ostern!

Heuschnupfen?

Neu: Schmelztabletten auch für unterwegs!

Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken die Hobbygärtner ins Freie. Doch kaum ist das alte Laub zusammengekehrt, fängt die Nase an zu jucken. Heuschnupfen. Rund zwölf Millionen Deutsche – das entspricht etwa der Einwohnerzahl von ganz Bayern – leiden an der allergischen Reaktion auf Pflanzenpollen. Tendenz steigend. Grundsätzlich gilt, dass ein Allergiker jeden Kontakt zu den Allergie auslösenden Substanzen vermeiden soll. Doch wer will schon beim schönsten Wetter zum Stuhlhocker werden? Zum Glück gibt es gut verträgliche Medikamente, mit denen man die Symptome in den Griff bekommen kann. Der Wirkstoff Cetirizin hat sich seit Jahren bei Heuschnupfen, Hausstaubmilben- und Haustierallergien bewährt. In dieser Saison gibt es erstmals eine neue Cetirizin-Schmelztablette (Zyrtec®-Zaptabs). Sie zergeht schnell ohne Wasser einfach auf der Zunge. Innerhalb kurzer Zeit beginnt der Wirkeintritt und der Garten wird doch noch fertig. Auch bei täglichem Bedarf während der Saison sind die Zyrtec®-Zaptabs-Schmelztabletten eine interessante angenehme Darreichungsform.

Zyrtec®-Zaptabs Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Krankheitszeichen (Symptomen) bei allergischen Erkrankungen wie Heuschnupfen mit Beschwerden wie z.B. Niesen, Nasenlaufen, Nasenjucken, Nasenverstopfung, Rötung bzw. Jucken der Augen sowie Tränenfluß; chronischem allergischen Schnupfen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. UCB GmbH, Pharma, 50170 Kerpen.

In den Kühlschrank, fertig, los!

Köstlichen Kuchen zubereiten ohne den Backofen einzuhüpfen? Mit diesen Mischungen bleibt der Ofen kalt! Die vier leckeren Sorten „Kirsch Bananen Kuchen“, „Jogotella Kuchen“, „Stracciatella Kuchen“ und „Erdbeer Quark Kuchen“ werden nicht gebacken, sondern lediglich gekühlt.

Alle vier Sorten zeichnen sich durch eine besonders unkomplizierte Zubereitung aus. Die Böden werden jeweils nur mit zerlassener Butter in einem großen Springformrand (26 cm) „auf kaltem Wege“ zubereitet und durch eine sahnige Cre-

me ergänzt. Dabei müssen nur wenige frische Zutaten zugefügt werden.

Die Kuchen ohne Backen sind nur vier der über 30 Mischungen vom Backspezialisten Dr. Oetker. Übrigens: Schon 1905 gab es „Dr. Oetker's Kuchenmehl“. Es enthielt bereits das bewährte Backpulver und war quasi eine Urform der heute bekannten Backmischung.



Kortisonfrei gegen Neurodermitis

„Juckfreie Zone“ ist Motto und Zielsetzung einer Informations-Offensive, die seit Januar über das Krankheitsbild Neurodermitis und deren kortisonfreie Behandlung informiert. Unterstützt wird die neue Initiative vom Deutschen Neurodermitis Bund und von der Schirmherrin Hera Lind.

Für über drei Millionen Neurodermitiker in Deutschland klingt es wie eine Erlösung: Seit kurzem gibt es als schnell und effektiv wirksame Creme den kortisonfreien Wirkstoff Picamericolimus. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass die Creme sogar nachweislich die beschwerdefreie Zeit verlängern



kann. Und dies ohne die Nebenwirkungen einer Kortisonbehandlung, wie zum Beispiel der bekannten Hautverdünnung.

Informationen rund um das Thema Neurodermitis gibt es auch im Internet unter www.kortisonfrei.de und www.juckfreie-zone.de oder von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr unter der kostenfreien Hotline 0800 – 88 77 995.

Rio de Janeiro

**Badeverlängerung
möglich!**

ab €
pro Person

1.299,-

- ✓ 10-tägige Rundreise
- ✓ inklusive Linienflug
- ✓ oder 15-tägig inkl.
Buzios ab € 1.499,-

Erholen Sie sich in dem wunderschön gelegenen Fischerdorfchen Buzios. Der kleine Ort liegt auf einer nur 8 x 2 km großen Halbinsel und verfügt über 23 Strände. Die Rua das Pedras, eine Promeniermeile bietet zahlreiche ausgezeichnete Restaurants, Boutiquen und Bars. Dank umweltschützterischer Initiativen darf kein Haus höher als 2 Stockwerke gebaut werden. Die Strände von Buzios zählen zu den schönsten Brasiliens. Bustransfer nach Buzios zu Ihrem Hotel und zurück zum Flughafen.

10. bzw. 15. Tag – Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen

- Linienflug mit Varig (oder gleichwertig) ab Frankfurt nach Buenos Aires und zurück von Rio de Janeiro in der Economy Class (Nichtraucherflug)
- Transfers und Flüge laut Reiseverlauf
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- 8 Übernachtungen in Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Rundreise inklusive drei Ausflügen gemäß Reiseverlauf
- deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- "Polyglott" Reiseführer Brasilien, "Dumont" Reiseführer Argentinien
- Reisepreissicherungsschein



Argentinien und Brasilien

Reiseverlauf

1. Tag - Anreise

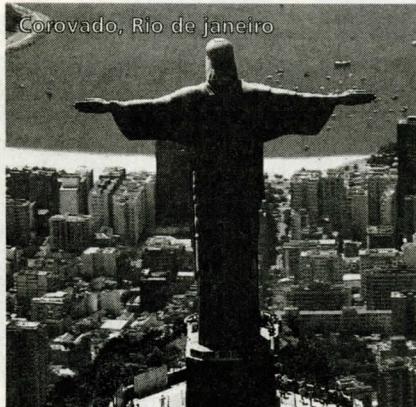
2. Tag - Buenos Aires

Freuen Sie sich auf Buenos Aires mit seinem ganz eigenen Flair. Die halbtägige Stadtrundfahrt führt Sie unter anderem zur Plaza de Mayo mit dem Präsidentenpalast, dem Rathaus Cabildo, zur Stadt Kathedrale und zur angeblich breitesten Prachtstraße der Welt, der Avenida 9 de Julio.

3. Tag - Buenos Aires

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Corcovado, Rio de Janeiro



4. Tag - Buenos Aires - Foz do Iguaçú

Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach Foz do Iguaçú. Besuch der brasilianischen Seite der Wasserfälle. Heute können Sie den Panoramablick auf die Wasserfälle genießen.

5. Tag - Foz do Iguaçú

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen Ihnen einen ganztägigen Ausflug auf die argentinische Seite der Fälle. Die berühmten Wasserfälle liegen im Dreiländereck Brasilien, Paraguay und Argentinien. (vor Ort buchbar, ca. US\$ 30,- bei 7 Personen)

6. Tag - Foz do Iguaçú - Rio de Janeiro

Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach Rio de Janeiro.

7. Tag - Rio de Janeiro

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Bei der nachmittäglichen Stadtrundfahrt, die Sie zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Rios bringt, besichtigen Sie unter anderem das Stadtzentrum mit der Stadt Kathedrale und fahren mit der Seilbahn hinauf auf den berühmten Zuckerhut.

8. Tag - Rio de Janeiro

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

9. Tag - Abreise

Oder verlängern Sie diese wunderschöne Reise um 5 Nächte in Buzios.

Preise und Termine für 2004 pro Person in € EDV Code 4AA1

Preise	Termine
Saison A	23.05. 06.06.
10-tägig 1.299,-	
15-tägig 1.499,-	
Saison B	09.05.
10-tägig 1.349,-	
15-tägig 1.549,-	
Saison C	25.04. 20.06.
10-tägig 1.399,-	04.07. 30.08.
15-tägig 1.599,-	12.09. 26.09.
Saison D	11.04. 10.10.
10-tägig 1.499,-	24.10.
15-tägig 1.699,-	
Saison E	15.08.
10-tägig 1.599,-	
15-tägig 1.799,-	

Direkt gebucht - direkt gespart!

Buchungshotline: 01805/671018

(0,12 €/Min. bundesweit aus Festnetz Dt. Telekom)

Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr sind wir für Sie da! · Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben!)

Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7

Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus
Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

+++ Neu +++ im Angebot +++ Neu +++

Haushaltwaren und Geschenkartikel

Traditionsbetrieb in der 4. Generation

Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzschatz

Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabdenkmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen Preislagen am Lager
- Fachmännische Beratung und Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 • 07580 Seelingstädt
Telefon und Fax: 036608/23 43

FAMILIENBETRIEB MIT TRADITION über 100 Jahre

Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde

Wir fertigen individuell für Sie:

- **Grabmale** in vielfältiger Auswahl in Material und Form zu günstigen Preisen
Lassen Sie sich beraten – vergleichen Sie!
- Granit - Marmor - Agglo - Sandstein
- Fensterbretter - Treppen - Böden
- Küchenarbeits- und Waschtischplatten

Seelingstädt/Chursdorf 30 d
Telefon: 03 66 08 / 9 06 08 u. 26 43 • Fax: 03 66 08 / 9 06 08
Internet: www.steinmetz-wilde.de

du und dein garten

01.-04.04.04

- Thüringens größter grüner Spezialmarkt mit umfangreichen Waren sortimenten – mannigfaltig, attraktiv und in ausgezeichneter Qualität – alles für den Garten
- moderate Preise und fachgerechte Beratung
- Angebot von Blumensamen bis zur Gartengestaltung
- Analysen von Boden- und Wasserproben
- täglich Fachvorträge und Infos rund um den Garten
- exotische Pracht in den Pflanzenschauhäusern
- herzhafte und schmackhafte Thüringer Küche

Telefon: 03 61/2 23 22-0 Internet: www.ega-erfurt.com



Autohaus BAUMANN

Ihr Vertragspartner der Volkswagen- und Audi-AG

... das Familienautohaus

Der pure Wahnsinn

„Fahrschule inklusive“

Wir finanzieren Ihre Fahrschulausbildung für Pkw, wenn Sie von uns eines dieser Fahrzeuge kaufen oder finanzieren bei Erwerb des Führerscheines innerhalb eines Monats.

VW Lupo 1.0

EZ 07/01, 37 kW, schwarz, 50 km, ABS, Radio „alpha“, „College“, Servo, als Kurzzulassung nur **9.390,- Euro**
incl. MwSt.

VW Polo Limousine 1.4 TDI

EZ 02/02, 55 kW, silber, 38.800 km, ABS, el. FH vorn, Klimaanlage „Climatic“, Paket: Winter, Radio „alpha“, Sitzheizung vorn, ZV nur **12.750,- Euro**
incl. MwSt.

VW Polo 1.2 „Comfortline“

EZ 05/02, 47 kW, reflexsilber-metallic, 4.448 km, „Comfortline“-Ausstattung, el. FH, Klimaanlage „Climatic“, Radio „beta“, ZV nur **12.290,- Euro**
incl. MwSt.

VW Polo „Comfortline“ 1.2

EZ 03/02, 47 kW, summerblue, 7.700 km, Komfortpaket Elektrik II (ZV mit FB), 4 Türen incl. FH, Klimaanlage „Climatic“, Radio „alpha“ nur **11.700,- Euro**
incl. MwSt.

VW Polo 1.4 Trendline

EZ 03/02, 55 kW, muranorot-perleffekt, 50 km, ABS, Colorglas, Doppel-Airbag, el. FH vorn, Klimaanlage „Climatic“, als Kurzzulassung nur **13.590,- Euro**
incl. MwSt.

VW Polo „Comfortline“ 1.2

EZ 11/02, 47 kW, reflexsilber-metallic, 14.950 km, Klimaanlage „Climatic“, Radio „alpha“, 4 Türen inkl. FH hinten, Colorpaket nur **11.790,- Euro**
incl. MwSt.

Autohaus J. Baumann GmbH & Co. Autohandel KG

In den Nonnenfeldern 2 • 07570 Weida
Gewerbegebiet direkt an der B 175
Tel. 03 66 03 / 4 74 - 0 • Fax 03 66 03 / 4 74 66

Große Ostertombola

vom 29.03.04 – 10.04.04

im i-Tüpfelchen

Lose bis 40 % Rabatt
jedes Los gewinnt ...
... und für die Kinder hat der Osterhase
was versteckt.



(Bahnhofstr. 42, 07570 Weida, an der B 92)

8. Spezialmarkt

Alljährlich wird das neue Gartenjahr auf der ega mit dem Spezialmarkt „du und dein garten“ eröffnet. Von Donnerstag bis Sonntag präsentiert sich den Blumen- und Gartenfreunden die ganze Vielfalt der Gartenwelt. In 5 Ausstellungshallen und im Freigelände bieten über 120 Aussteller Saat- und Pflanzgut, Stauden, Gartentechnik, Gehölze, Gartenmöbel und Accessoires rund um den Garten. Unter anderem informiert und berät der Landesverband Thüringen e.V. alle Interessenten mit Tipps und Anregungen. Die Spezialisten der ega gestalten ein umfangreiches Vortragsprogramm zu den Themen Orchideen- und Rosenpflege, Teichbau, Behandlung des Rasens im Klein- und Hausgarten und am Wochenende führt das „Grüne Klassenzimmer“ alle Gartenfreunde in eine „Sinnesreise durch den Garten“. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Blasmusiker. Kulinarische Genüsse der Thüringer Küche gehören selbstverständlich auch mit zum 8. Spezialmarkt.

Der Weg zum blühenden Garten führt Sie vom 01.04. bis 04.04. täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr in den Frühling auf die ega. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m² ab 50 mm Bohlensstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage sowie Finanzierung möglich, Gratiskatalog, BETANA GmbH, Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

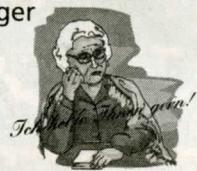
Musik macht fröhlich und klüger
Tel. 03 66 03-4 01 16



Felix's Senioren- & Behindertenbetreuung

Felix Prädel - Examiniertes Altenpfleger

- Erledigung von Gartenarbeit
- Behördengänge
- Betreuung von Demenzkranken
- Fahrdienste (Arztbesuch, Einkauf ...)
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Grabpflege



07980 Clodra • Dorfstraße 16

Telefon: 03 66 23 / 2 37 79 • Handy: 01 71/1 25 29 87

WERBUNG BRINGT Erfolg!

Jetzt günstiges Baugeld sichern!

Aktion Sonderkredit: Finanzieren Sie jetzt besonders günstig!

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

LBS FinanzCenter

Markt 7 · 07973 Greiz
Telefon (0 36 61) 67 08 19
www.lbs-HT.de/greiz

Bausparen · Finanzierung · Immobilien · Altersvorsorge
LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-HT.de



Lohnsteuerhilfeverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmengrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:

07980 Berga, Eula 30, Tel./Fax: 03 66 23 / 2 51 70

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 17.00 bis 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

- Anzeige-

Kur- und Gesundheitsreisen voll im Trend

EuroMed - Ihr Spezialist für Kurreisen

Im vielfältigen Reiseangebot erfreuen sich Kur- und Gesundheitsreisen wachsender Beliebtheit und Nachfrage. Und das aus guten Gründen. Die Gesundheit stellt bekanntlich für Menschen aller Altersgruppen das höchste Gut dar. Da viele Kurorte im In- und Ausland in Ihrer näheren und weiteren Umgebung neben wirkungsvollen natürlichen Heilmitteln auch bedeutende landschaftliche und kulturhistorische Sehenswürdigkeiten aufweisen und umfangreiche Kultur- Ausflugsprogramme anbieten, kann man die alljährliche Urlaubsreise dort auch mit gezielten Gesundheitsprogrammen verbinden.

Dafür bietet der auch bereits vielen Thüringern bekannte Spezialreiseveranstalter EuroMed in seinem Reiseprogramm für 2004 ein umfangreiches und vielfältiges Angebot. Enthalten sind komplexe Heilkuren und Gesundheitsaufenthalte in 68 Kurorten in Deutschland, Polen, Österreich, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn. Vertreten sind darin auch verschiedene Programme in den Bereichen Wellness und Fitness. Schön und Schlank, Antistress, Regeneration u.a. Insbesondere die tschechischen, slowakischen, ungarischen und polnischen Kurorte weisen ein sehr günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis auf.

Für die bequeme Hin- und Rückreise sorgt der ganzjährig garantierte Bustransfer der EuroMed von Gera und weiteren 5 Abfahrtsstellen in Thüringen in die westböhmischen, slowakischen, ungarischen, slowenischen, polnischen, in österreichische sowie in deutsche Kurorte. Für die bequeme und kurzweilige Anreise zu Kur- und Gesundheitsaufenthalten sorgen auch wöchentliche Charterflüge von Leipzig nach Heviz am Balaton im Zeitraum April bis Oktober. Damit können auch Gäste, die keine längeren Auto- und Busfahrten mehr vertragen, die westungarischen und slowenischen Kurorte und Heilbäder mühelos erreichen. Zu den Flügen gibt es preiswerte Zubringer aus Gera.

Weitere Service-Leistungen, zum Beispiel kostenlose Informationsveranstaltungen und Arzttvorträge zum Thema Kur- und Gesundheitsreisen, Treuebonus-System, Reisebetreuung vor Ort in vielen Kurorten und viele weitere.

Die Beratung und Buchung von EuroMed-Kurreisen in Gera ist beim Reisebüro Engelmann in der Berliner Straße 146, Tel. 0365 - 4204451 möglich.

Hier können sich Interessenten z.B. auch für eine komplette 3-wöchige Pauschal-kur ab 1.093,- Euro nach Franzensbad ins Kursanatorium „Dr. Petak“ im Zeitraum vom 2.11.04 bis 23.11.04 anmelden. Genauere Informationen erhalten Sie unter genannter Telefonnummer oder werden Ihnen zugesandt.

EM® **Kurreisen** **EM®**
Ihrer Gesundheit zuliebe!

EuroMed – Ihr Spezialist empfiehlt:

Heilkuren, Gesundheitsaufenthalte
sowie Wellness, Fitness, Antistress, Thalasso, Ayurveda, Beauty u. m. in
Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Ungarn,
Slowenien, Polen und Österreich

Aus unserem Angebot

■ Franzensbad/Tschechien Haus Diana, 2wo. Pauschal-kur	ab € 714,-
■ Marienbad/Tschechien Haus Vlava, 2wöchige Heilkur	ab € 742,-
■ Piešťany/Slowakei Haus Park, 3wöchige Heilkur	ab € 756,-
■ Heviz/Ungarn Haus Panorama, 2wöchige Badekur inkl. Charterflug ab Leipzig	ab € 983,-
■ Kolín/Polnische Ostsee Haus Arka, 2wo. Pauschal-kur	ab € 672,-
■ Lendava/Slowenien Haus Lipa, 2wöchiger Gesundheitsaufenthalt inkl. Charterflug ab Leipzig	ab € 869,-

Preise p. P. inkl. Übernachtungen, VP (Heviz, Lendava HP); ärztliche Untersuchung, alle Kuranwendungen

Ganzjährig garantierter Bustransfer ab Gera

Leipzig-Heviz
Leipzig-Piestany

Flughafentransfer ab/bis Gera

Beratung und Buchung in Gera
Reisebüro Engelmann, Berliner Straße 146, 07546 Gera
(0365) 4 20 44 51



Broschüre 108